



VEREINS ZEITSCHRIFT



TSV SCHMIDEN 1902 e.V.

WO ZUKUNFT
TRADITION HAT



UNSERE NEUE SPORT-
KITA WIRBELWIND

SEITE 14



BERICHTE AUS DEN
ABTEILUNGEN

AB SEITE 16



TSV KONTAKTE
AUF EINEN BLICK

SEITE 74-75



Gemeinsam
Zukunft machen.

Weil Erfolg mehr
als Training
braucht.



www.kskwn.de

#zukunftmachen



Kreissparkasse
Waiblingen



Haus- und Mietverwaltung

www.kelvia.de



INHALTSVERZEICHNIS

VORSTAND / KONTAKT / IMPRESSUM	4	 FIGHT ACADEMY	24	 SKI & SNOW-BOARD	50
GRUSSWORT: U. LENK & J. BÜRKLE	5	 FUSSBALL	26	 SPORTKLETTERN	52
TOTENGEDENKEN	8	 GEWICHTHEBEN	28	 SPORTPÄDAGOGIK	54
BEIRAT / EHREN RAT / KURATORIUM	9	 HANDBALL	30	 TAEKWON-DO	60
ALBRECHT-BÜRKLE STIFTUNG	10	 HIP HOP	34	 TANZSPORT	62
FÖRDERVEREIN	12	 KARATE	36	 TENNIS	64
SPORTKITA WIRBELWIND	14	 LEICHTATHLETIK	38	 TISCHTENNIS	64
 ACTIVITY	16	 RADSPORT	42	 TURNEN	68
 BALLETT	18	 RHYTHM. SPORT-GYMNASTIK	44	 KONTAKTE	74
 CAPOEIRA	20	 ROLLSTUHLSPORT	46		
 CROSSFIT	22	 SCHWIMMEN	48		



VORSTAND

Lenk, Ulrich	Präsident Haldenstr. 20 70736 Fellbach
Bürkle, Jörg	1. Vorsitzender Fellbacher Str. 68/1 70736 Fellbach
Bechert, Markus	1. stellv. Vorsitzender Haldenäcker 35 71334 Waiblingen
Knoll, Ralf	2. stellv. Vorsitzender Uhlandstr. 38 70736 Fellbach
Bürkle, Sebastian	stellv. Vorsitzender Marbacher Weg 8 71334 Waiblingen
Hauser, Ulrike	stellv. Vorsitzende Jakob-Gauermann-Str. 14 70736 Fellbach
Longo, Antonio	stellv. Vorsitzender Boßler Str. 34 70736 Fellbach
Palm, Andrea	stellv. Vorsitzende Finkenweg 8 70736 Fellbach

JUGENDLEITUNG

Wente, Sirah	Jugendleiterin Franz-Arnold-Str. 45 70736 Fellbach
--------------	--

GESCHÄFTSTELLE

Öffnungszeiten:

Dienstag	16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Telefon:	0711/951939-0
Internet:	www.tsv-schmiden.de
E-Mail:	info@tsv-schmiden.de

IMPRESSUM

Herausgeber:	TSV Schmiden 1902 e.V. Wilhelm-Stähle-Str. 13 70736 Fellbach
Redaktion:	Vanessa Gerstenberger, Andreas Perazzo
Gestaltung:	Anne Knoll
Druckauflage:	1.000 Stück
Digitale Verbreitung:	> 7.000 Stück
Erscheinen:	1 x jährlich

Allgemeiner Hinweis: Das verwendete Bildmaterial stammt überwiegend aus privat erstellten Fotografien der Vereinsmitglieder. Ergänzend wurden Bilder aus Bilddatenbanken (u.a. Pixabay, Depositphotos, Canva - teilweise auch in bearbeiteter Form) sowie einzelne KI-generierte Bildmotive verwendet. Zudem sind Werke von Patrick Höpner und Alexander Walter enthalten.

VORWORT

Gemeinsam stark – Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr

Das vergangene Jahr war von vielen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen geprägt. Geopolitische Krisen und steigende Kosten haben auch die kommunalen Haushalte stark belastet und vielerorts zu Sparmaßnahmen geführt. Vor diesem Hintergrund hat sich auch der TSV Schmiden bei größeren Investitionen bewusst zurückgehalten. Umso erfreulicher ist der Blick auf die zahlreichen positiven Entwicklungen innerhalb unseres Vereins.

Herausragende sportliche Erfolge

Die Saison 2025/2026 war erneut ein außergewöhnlich erfolgreiches Sportjahr für den TSV Schmiden. Zahlreiche Athletinnen und Athleten feierten Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene und wurden dafür sowohl bei der städtischen als auch bei der vereinsinternen Sportlerehrung ausgezeichnet. Besonders erfolgreich waren die Abteilungen Rhythmische Sportgymnastik, Handball, Turnen, Taekwon-Do, Schwimmen und Leichtathletik. Allen voran



Ulrich Lenk, Präsident

bestätigte Darja Varfolomeev nach ihrem Olympiasieg 2024 ihre Ausnahmestellung und gewann bei den Weltmeisterschaften 2025 gleich vier Goldmedaillen. Auch ihre Teamkollegin Anastasia Simakowa durfte sich über einen Weltmeistertitel freuen. Im Mannschafts-Mehrkampf der Rhythmischen Sportgymnastik sicherten sich Melanie Dargel, Olivia Falk, Anja Kosan, Helena Ripken, Anna-Maria Shatokhin, Katja Tenenbaum und Emilia Wickert ebenfalls den WM-Titel.

Weitere herausragende Erfolge feierten Anni Horn mit dem Europameistertitel der U17-Handballerinnen, Mika Ketterer als Deutscher Meister im Jahnkampf der Altersklasse 16/17, Ilayda Gönülalan als Deutsche Jugendmeisterin im Taekwon-Do sowie Kaja Ehrhardt mit dem Deutschen Meistertitel im Beachhandball. Hinzu kamen zahlreiche weitere Top-Platzierungen bei Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften. Besonders aktuell bleibt der Aufstieg der Handball-Männer in die Regionalliga nach dem Gewinn der Oberliga-Meisterschaft.

Diese Erfolge wären ohne den unermüdlichen Einsatz der vielen Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Betreuerinnen und Betreuer nicht möglich. Ihnen allen gilt ein besonderer Dank für die überwiegend ehrenamtliche Arbeit.

Ein schönes Jubiläum durfte außerdem die Skiabteilung im Herbst 2025 feiern, die auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken konnte.

Ein weiteres besonderes Vereinsju-



biläum folgte im Frühjahr 2026: Unsere Leichtathletikabteilung feierte ihr 100-jähriges Bestehen. Mit einer Beachparty wurde das Jubiläum gemeinsam mit zahlreichen Mitgliedern, Gästen und Freunden der Abteilung gebührend gefeiert.



Jörg Bürkle, 1. Vorsitzender



Sport-Kita Wirbelwind nimmt Gestalt an

Große Fortschritte macht auch eines der wichtigsten Zukunftsprojekte des Vereins: die neue Sportkita Wirbelwind. Der bisher vom Evangelischen Verein getragene Gustav-Werner-Kindergarten wird durch einen modernen viergruppigen Neubau ersetzt, dessen Trägerschaft künftig der TSV Schmiden übernimmt.

Im Mittelpunkt des pädagogischen Konzepts stehen Bewegung und Sport. Gleichzeitig bleibt durch die enge Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde die Vermittlung christlicher Werte ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit.



Mit der Grundsteinlegung im Februar 2025 und dem Richtfest im Oktober konnte der Bau planmäßig voranschreiten. Nach einer Bauzeit von rund eineinhalb Jahren soll die Kita pünktlich zum Kindergartenjahr 2026/2027 ihren Betrieb aufnehmen. Das Gesamtprojekt umfasst Investitionen von mehr als sieben Millionen Euro und wird zu rund 90 Prozent durch die Stadt Fellbach sowie mit Zuschüssen des Württembergischen Landessportbundes gefördert. Der Eigenanteil des TSV von rund 800.000 Euro ist eine Investition in die Zukunft des Vereins. Gleichzeitig eröffnet der Bewegungsbereich der Kita zusätzliche Möglichkeiten für Vereinsangebote außerhalb der Betreuungszeiten.

Positive Entwicklung trotz schwieriger Rahmenbedingungen

Auch wirtschaftlich konnte der TSV Schmiden seine stabile Entwicklung fortsetzen. Besonders erfreulich ist die weiterhin steigende Zahl an Kindern und Jugendlichen im Verein. Der große Zuspruch zeigt die Attraktivität unserer Angebote, führt aber gleichzeitig zu neuen Herausforderungen. Sowohl bei Hallenzeiten als auch bei der Gewinnung qualifizierter Übungsleiterinnen und Übungsleiter stoßen wir zunehmend an Grenzen.

Gerade deshalb ist es wichtig, das Ehrenamt zu stärken und die Engagierten von Verwaltungsaufgaben zu entlasten. Gleichzeitig sind wir auf verlässliche Unterstützung durch Stadt, Land und Sportverbände angewiesen.

Eine besondere Herausforderung stellen die vereinseigenen Sport-

stätten dar. Während viele Vereine kommunale Hallen nutzen, trägt der TSV Schmiden die Energie- und Betriebskosten für Einrichtungen wie das Activity, das Sportforum oder die Bauknecht-Sporthalle selbst. Umso wichtiger ist die Unterstützung des Landes Baden-Württemberg, das mit dem Solidarpakt Sport V die Förderung des organisierten Sports und insbesondere des Ehrenamts sogar noch etwas aufgestockt hat.



Sportangebote. Ein Verein.

Mehr als Sport

Mit inzwischen 20 Abteilungen und acht Sportbereichen begleitet der TSV Schmiden rund 2.000 Kinder und Jugendliche auf ihrem sportlichen Weg. Dabei geht es um weit mehr als Training und Wettkämpfe. Der Verein



vermittelt Werte wie Fairness, Teamgeist, Leistungsbereitschaft, Ausdauer und Verantwortungsbewusstsein; das sind Kompetenzen, die weit über den Sport hinaus Bedeutung haben.

Der TSV versteht sich als Ort der Vielfalt und lebt Integration und Inklusion täglich. Menschen aller Altersgruppen finden hier Gemeinschaft, Bewegung und Heimat. Gleichzeitig übernimmt der Verein wichtige gesellschaftliche Aufgaben durch Kooperationen mit Schulen und Kindergärten sowie durch seine zahlreichen eigenen Sportstätten, die einen wertvollen Beitrag zur Infrastruktur der Stadt leisten.

Was uns auch besonders wichtig ist, ist der konsequente Schutz von Kindern und Jugendlichen vor jeder Form von Gewalt. Ebenso wichtig ist, dass wir die Angebote für Seniorinnen und Senioren in den kommenden Jahren weiter ausbauen möchten.

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Für die Zukunft bleibt eine enge Zusammenarbeit aller drei Fellbacher Sportvereine ein wichtiges Ziel. Viele Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam bewältigen. Das gilt insbesondere für den dringend notwendigen Abbau des Sanierungsstaus bei den Sporthallen in allen Stadtteilen.

Der TSV hofft weiterhin, dass trotz angespannter Haushaltslage der Bau einer neuen dreiteiligen Ausweichhalle und die anschließende Sanierung der bestehenden Hallen weiterverfolgt werden.



Danke für das große Engagement

Unser Verein lebt vom Einsatz seiner vielen Ehrenamtlichen. Ob Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer oder Abteilungsverantwortliche, sie alle leisten Tag für Tag einen unschätzbaren Beitrag für den Verein und unsere Gesellschaft.

Ein herzlicher Dank gilt ebenso den Mitgliedern des Vorstands, des Beirats und des Kuratoriums für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Besonders erfreulich ist, dass mit Ralf Knoll, Antonio Lungo und Sebastian Bürkle in den vergangenen Jahren weitere junge Vorstandsmitglieder Verantwortung übernommen haben und damit der Generationenwechsel erfolgreich voranschreitet.

Dank gebührt außerdem den beiden Geschäftsführern Vanessa Gerstenberger und Andreas Perazzo sowie allen hauptamtlichen Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle und im Activity, die den Verein täglich mit großem Engagement unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt schließlich dem ersten Vorsitzenden Jörg Bürkle,

der gemeinsam mit Markus Bechert und Ralf Knoll die Verantwortung für den Großsportverein trägt. Mit seinem außergewöhnlichen Engagement und seiner unternehmerischen Erfahrung prägt Jörg die Entwicklung des TSV seit vielen Jahren entscheidend mit.

Mit diesem starken Fundament blickt der TSV Schmiden voller Zuversicht auf das Jahr 2027. Dann feiert der Verein sein 125-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, das gemeinsam mit allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen und Freunden des Vereins gebührend gefeiert werden soll.

Ulrich Lenk und Jörg Bürkle





*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die
Erinnerung.*

Wir gedenken unserer verstorbenen TSV-Mitglieder

Fritz Frick	89 Jahre	† 16.10.2025	75 Jahre Mitglied
Heinz Zerweck	82 Jahre	† 27.10.2025	17 Jahre Mitglied
Herta Thiele-Friz	90 Jahre	† 14.11.2025	25 Jahre Mitglied
Alfred Meßmer	80 Jahre	† 13.02.2026	53 Jahre Mitglied
Ilse Bayh	89 Jahre	† 09.04.2026	73 Jahre Mitglied
Dr. Stefan Schöffel	66 Jahre	† April 2026	12 Jahre Mitglied
Christel Häußler	86 Jahre	† 30.05.2026	28 Jahre Mitglied
Ute Gräther	83 Jahre	† 03.06.2026	55 Jahre Mitglied
Gerhard Hanke	74 Jahre	† 18.06.2026	41 Jahre Mitglied
Christa Mühleisen	87 Jahre	† 07.07.2026	28 Jahre Mitglied

BEIRÄTE

Digitalisierung

Markus Bechert
Vanessa Gerstenberger
Ralf Knoll
Monika Laun
Christian Müller
Vera Schroff
Andreas Perazzo

Finanzen

Jörg Bürkle
Vanessa Gerstenberger
Ralf Knoll
Andreas Perazzo
Bettina Schaffer

Kinder & Jugend

Vanessa Gerstenberger
Ulrike Hauser
Antonio Longo
Steffi Rath
Sandra Schenk
Sirah Wente
Tanja Wente

Liegenschaften

Jörg Bürkle
Vanessa Gerstenberger
Ralf Knoll
Andreas Perazzo
Susi Riemschneider
Ute Schäfer

Senioren

Vanessa Gerstenberger
Claudia Giesinger
Ulrich Lenk
Andrea Palm
Gabriele Wolf

Veranstaltungen

Tobias Behrendt
Norbert Ganser
Guido Lörsch
Stefanie Molina
Anja Pfisterer
Petra Wagner
Frank Weller

KURATORIUM

Sebastian Aupperle
Markus Bechert
Rainer Brechtken
Stefan Bubeck
Jörg Bürkle
Petra Conrad
Yara D'Addeo
Karin Ebinger
Christopher Graf
Petra Häffner
Ulrike Hauser
Peter Hermanutz
Rolf-Dieter Hess
Klaus Kärcher
Dietrich Kloe
Ralf Knoll
Ulrich Lenk
Antonio Longo
Hans-Peter Mayer
Andrea Palm
Christoph Palm
Thomas Renner
Helmut Rieker
Marc Schweier
Reinhold Sczuka
Michael Seeger
Jürgen Wolf

EHREN RAT

Michael Seeger
(ER-Vorsitzender)
Helmut Bürkle
Christopher Graf
Ulrich Lenk
Heike Schulz
Jürgen Wolf

Warum gibt es diese Stiftung?

- Im Unterschied zu Spenden an den TSV Schmiden verwirklicht die Albrecht-Bürkle-Stiftung ihre auf Dauer angelegten Zwecke in idealtypischer Weise.
- Die Albrecht-Bürkle-Stiftung verbindet Vision und Vermögen nachhaltig, indem sie ihre Zwecke aus dem rentierlich angelegten Stiftungskapital fördert.
- Das Stiftungskapital bleibt erhalten oder wächst sogar im Idealfall. Ihre Zustiftung wirkt langfristig auf unabsehbare Zeit.
- Die Stiftung ist also ein ideales Instrument, um unsere Überzeugungen wirkungsvoll in die Zukunft zu tragen.
- Diese ideale Form der gesellschaftlichen Verantwortung fördert der Gesetzgeber durch außergewöhnliche Steuervorteile. So können Zustiftungen an die Albrecht-Bürkle-Stiftung derzeit bis zu 1 Million Euro steuermindernd wirksam gemacht werden und zwar zusätzlich zu den herkömmlichen Abzugsmöglichkeiten.
- Zuwendungen an die Albrecht-Bürkle-Stiftung unterliegen auch nicht der Schenkungs- bzw. Erbschaftssteuer. Wird ererbtes Vermögen innerhalb von 24 Monaten der Albrecht-Bürkle-Stiftung zugewendet, kann sich der Zuwendende rückwirkend von der Erbschaftssteuer befreien lassen.
- Die Person Albrecht Bürkle steht für die ideale Verbindung von unternehmerischer Kultur und sozialem Engagement, wie es heute leider nur noch selten vorkommt. Sein Leben war davon geprägt, den TSV Schmiden zu unterstützen, ohne sich selber in den Vordergrund zu drängen. Die Förderung der Kinder im TSV Schmiden hatte bei Albrecht Bürkle oberste Priorität. Diese Ideale hat Albrecht Bürkle auf seine Söhne übertragen können.

Ihre Unterstützungsmöglichkeiten:

- **Zustifter:** Jede und jeder kann der Albrecht-Bürkle-Stiftung Beträge zustiften. Und zwar in beliebiger Höhe. Jede Zustiftung verleiht der Albrecht-Bürkle-Stiftung mehr Wirkungskraft, ihre Ziele zu erreichen. Diese Zustiftungen fördert der Gesetzgeber durch besondere Steuervorteile.
- **Namensstifter:** Zustifter können auf Wunsch des Stifters als „Zustiftungs-Fond“ mit dem Namen des Stifters verbunden werden. Der Zustifter kann seine Zuwendung mit einer eigenen Zweckbestimmung verbinden. Eine Zustiftung mit Namensgebung ist ab einem Betrag von 25.000 € möglich. Häufig tut sich auch eine Vielzahl von Personen zusammen, um gemeinsam diesen Vermögensgrundstock zu generieren. So ist z.B. innerhalb der Albrecht-Bürkle-Stiftung auch eine Handballstiftung des TSV Schmiden oder auch eine „Karl-Mustermann-Stiftung“ denkbar, deren Erträge den Handballsport im TSV Schmiden fördert. Die Albrecht-Bürkle-Stiftung verwaltet diesen Stiftungsfond und verpflichtet sich, die Erträge aus diesem Fond zweckentsprechend zu verwenden. Auch für diese Zustiftungsart sieht der Gesetzgeber besondere Steuervorteile vor.
- **Vererbung:** Eine Stifterin oder ein Stifter kann eine Namensstiftung oder eine Zustiftung in beliebiger Höhe auch von Todes wegen gründen bzw. der Albrecht-Bürkle-Stiftung vererben. Diese Art der Zustiftung wirkt sich auch mindernd bei der Erbschaftssteuer aus.
- **Mitwirkung in der Stiftung:** Zustifter ab einer Zuwendungshöhe von 25.000 € können auf Wunsch Mitglied im Stiftungsrat werden. Damit haben Sie die Möglichkeit, Einfluss auf die Verwendung der Stiftungsmittel zu nehmen.

ZEICHNUNGSERKLÄRUNG FÜR DIE ALBRECHT-BÜRKLE-STIFTUNG

Die Albrecht-Bürkle-Stiftung überzeugt mich und ich werde sie auf folgende Weise unterstützen:

- ☐ Ich werde Zustifter:in und stifte den Betrag von
Euro _____ in Worten _____
- ☐ Ich errichte eine Namensstiftung innerhalb der Albrecht-Bürkle-Stiftung und stifte den Betrag von
Euro _____ in Worten _____
- ☐ Ich möchte die Albrecht-Bürkle-Stiftung testamentarisch bedenken.
Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit mir auf.

PERSÖNLICHE ANGABEN

Geschlecht: ☐ m ☐ w ☐ d

Name _____

Vorname _____

Telefon/Mobil _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ/Ort _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Mit der Veröffentlichung meines Namens (ohne Nennung des Betrags) bin ich

☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden.

Ich habe Interesse an der Vereinsschrift. Bitte senden Sie mir ein Exemplar als PDF per ☐ E-Mail oder als ☐ Printmedium zu.

Verein zur Förderung des Freizeit- und Gesundheitssports im TSV Schmiden 1902 e.V.

Aufgaben und Ziele:

- Qualitative Freizeitgestaltung durch Sport
- Kompensation einseitiger Alltagsbelastungen
- Funktionelle Bewegungsangebote für ältere Menschen
- Haltungs- und Koordinationsförderung unserer Kinder
- Information unserer Mitglieder und Partner
- Qualifikation unserer Lehrkräfte
- Schaffung geeigneter Sportstätten und vieles mehr

Mitgliedsbeitrag: € 11,00 pro Jahr

Adresse: Wilhelm-Stähle-Str. 13, 70736 Fellbach-Schmiden,
Tel.: 0711/951939-0, Fax: 0711/951939-25
info@tsv-schmiden.de, www.tsv-schmiden.de

1. Vorsitzende: Nicola Merz
stellvertretender Vorsitzender: Dr. Michael Koch
Finanzen: Hülya Kaya

Bankverbindung:
Volksbank am Württemberg eG
IBAN: DE21600603961536781002
BIC: GENODES1FBB

Die Mitgliedschaft beantragen Sie schriftlich mittels Aufnahmeantrag bei der Geschäftsstelle.
Den jährlichen Mitgliedsbeitrag, sowie etwaige regelmäßige Spenden buchen wir per
SEPA-Lastschriftverfahren von Ihrem Konto ab.

Werden Sie Mitglied im Verein zur Förderung des Freizeit- und Gesundheitssports
und helfen Sie mit, bei der Verwirklichung der oben genannten Ziele.



50 Euro
bei Kontoeröffnung
+ 50 Euro
Empfehlungsbonus
sichern!*

**Jetzt bei uns den doppelten Bonus sichern.
Denis Wagner freut sich auf Sie in Schmiden.**

**Morgen
kann
kommen.**
Wir machen den Weg frei.



www.voba-aw.de/girokonto

*Gültig für Erstkonto mit
regelmäßigem Gehaltseingang
und mind. 1 Mitgliedschaftsanteil.
Mindestalter 18 Jahre.
Auch gültig für 1. Gewerbekonto.

**Volksbank
am Württemberg eG**



Die Sportkita Wirbelwind, Bewegung von Anfang an

Mit der Sportkita Wirbelwind hat der TSV Schmiden einen lang gehegten Wunsch verwirklicht. Besonders erfreulich ist, dass das Projekt von Beginn an planmäßig umgesetzt werden konnte. Dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten wurden die einzelnen Bauabschnitte termingerecht abgeschlossen und die neue Einrichtung konnte wie vorgesehen an den Start gehen. Von den ersten Spatenstichen bis zu den letzten Ausstattungsarbeiten haben zahlreiche engagierte Menschen dazu beigetragen, dieses zukunftsweisende Projekt für unseren Verein Wirklichkeit werden zu lassen.

Mitarbeitergewinnung

Auch abseits der Baustelle wurde mit großem Engagement gearbeitet. Parallel zum Bau konnte ein motiviertes und qualifiziertes Team gewonnen werden, das die pädagogischen und sportlichen Konzepte der Sportkita mit Leben füllt. Die große Resonanz auf die Stellenausschreibungen und die Begeisterung aller Beteiligten zeigen, welchen Stellenwert dieses besondere Projekt für den TSV Schmiden

und die Region besitzt. Seit September 2026 ergänzt die Sportkita das Angebot des Vereins und verbindet pädagogische Qualität, Sport und christliche Werte unter einem Dach.

Bewegungsorientiertes Konzept

Im Mittelpunkt steht dabei ein ganzheitliches Konzept. Bewegung ist nicht nur Bestandteil einzelner Sportstunden, sondern begleitet die Kinder durch den gesamten Alltag. Neben zwei altersgerechten Bewegungseinheiten pro Woche schaffen großzügige Bewegungsräume, eine eigene Turnhalle, ein weitläufiges Außengelände und zahlreiche Bewegungsangebote immer wieder neue Möglichkeiten zum Entdecken, Ausprobieren und Toben. Ziel ist es, motorische Fähigkeiten ebenso zu fördern wie Selbstvertrauen, Kreativität und soziale Kompetenzen.

Die pädagogische Arbeit basiert auf einem teiloffenen Konzept. Die Kinder finden in ihren Stammgruppen Sicherheit und Orientierung, erleben gleichzeitig aber auch vielfältige Funktionsräume und Angebote, in denen sie ihren Interessen nachgehen können. Begleitet werden sie dabei von einem engagierten Team, das jedes Kind in seiner Entwicklung unter-

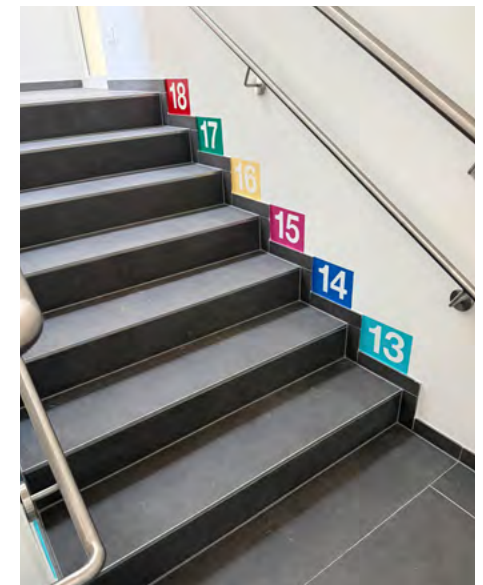
stützt und ihm Raum gibt, eigene Erfahrungen zu sammeln.

Gesunde Ernährung

Ebenso wichtig wie Bewegung ist eine gesunde Ernährung. Ein täglich frisch zubereitetes Frühstück sowie ein ausgewogenes Mittagessen bilden die Grundlage für einen aktiven Kita-Alltag. Gemeinsam essen, Verantwortung übernehmen und Freude an gesunden Lebensmitteln entwickeln gehören selbstverständlich zum Konzept.

Mit der Sportkita Wirbelwind erweitert der TSV Schmiden sein Engagement weit über den klassischen Vereinssport hinaus. Die Einrichtung bietet Kindern beste Voraussetzungen für einen gelungenen Start ins Leben und schafft gleichzeitig eine Brücke zwischen frühkindlicher Bildung, Bewegung und Vereinsleben. Sie ist ein Ort der Bewegung, des Lernens und des Miteinanders und ein Projekt, auf das der gesamte Verein mit Stolz blicken kann. So beginnt die Begeisterung für Sport und Gemeinschaft bereits im Kindergartenalter.

**Michaela Orue, Isabell Sabathil,
Jennifer Rainbow**





Ernährungsworkshop - Gesunder Start in den Tag

Im April 2025, stand das Thema Ernährung im Mittelpunkt. In unserem Workshop „Gesunder Start in den Tag“ begrüßte das Activity zahlreiche interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mehr über die Bedeutung eines ausgewogenen Frühstücks erfahren wollten. Unter der Leitung unserer Ernährungsberaterin Kristina Schmelzle wurde gemeinsam erarbeitet, welche Lebensmittel zu einem gesunden Start in den Tag beitragen können. Die Teilnehmer:innen konnten neue Rezepte kennenlernen, Fragen stellen und direkt erleben, wie einfach eine ausgewogene Ernährung im Alltag umgesetzt werden kann. Anschließend wurden die zubereiteten Speisen in gemütlicher Runde gemeinsam genossen. Somit bot die Veranstaltung viele wertvolle Anregungen und zeigte, dass gesunde Ernährung keineswegs kompliziert sein muss. Auch die positiven Resonanzen der Teilnehmer:innen machte deutlich, dass das Interesse an alltags-tauglichen Ernährungstipps weiterhin groß ist.

Erfolgreicher Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür 2025 knüpfte mit knapp 200 neuen Mitgliedern nahtlos an den Erfolg des Vorjahres an. Das Trainerteam unter der Leitung unseres Bereichsleiters Daniel Rave sowie alle unterstützenden Helfer:innen leisteten hervorragende Arbeit und präsentierten das Activity auf überzeugende Weise. Die Rückmeldungen der Besucher:innen waren überwiegend positiv und bestätigten die hohe Qualität unserer Angebote.

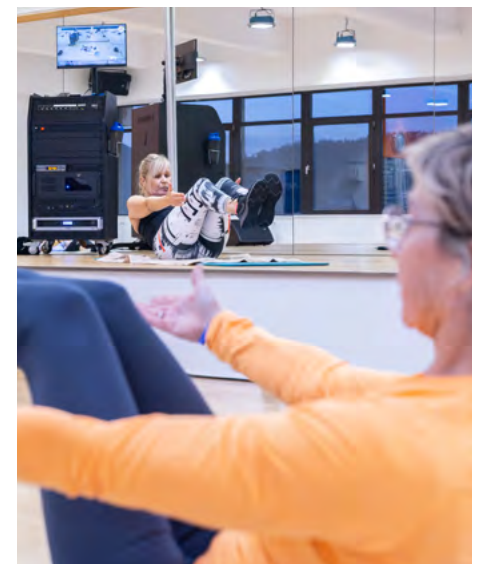
Auch 2026 setzen wir auf diesen Erfolg: Der nächste „Tag der offenen Tür“ findet am Samstag, den 03. Oktober 2026 statt. Die Planungen laufen bereits und wir ar-

beiten daran, erneut einen rundum gelungenen Aktionstag zu gestalten.

Vorfreude auf unser Jubiläumsjahr 2027

Unser Vereinsstudio Activity feiert 2027 sein 25-jähriges Jubiläum! – Das feiern wir mit einer besonderen Jubiläumsveranstaltung. Seit gespannt und lass Euch überraschen!

Heike Schader



Rückblick unserer Ballettschule auf die Saison 2025/26

Die Saison 2025/26 war für unsere Tanzschule eine besonders ereignisreiche, erfolgreiche und emotionale Zeit. Zahlreiche Auftritte, besondere Veranstaltungen und viele unvergessliche Momente prägten das vergangene Tanzjahr und machten es für unsere Tänzerinnen und Tänzer zu einer ganz besonderen Saison.

Den Auftakt bildete das Tanzfest im September 2025, bei dem unsere Kinder und Jugendlichen das Publikum mit ihren Auftritten begeisterten. Mit viel Freude, Engagement und wunderschönen Kostümen präsentierten sie das Erlernte auf der Bühne und sorgten für einen gelungenen Start in die neue Saison.

Ein herausragender Moment war der Erfolg unserer Schülerin Lia-Su, die für die Rolle der Anna im Musical „Die Eiskönigin“ am Apollo Theater Stuttgart ausgewählt wurde. Dieser außergewöhnliche Erfolg erfüllte unsere gesamte Tanzschule mit Stolz und zeigte eindrucksvoll, wohin Lei-

denschaft, Disziplin und kontinuierliches Training führen können. Besonders spannend war für uns außerdem der Blick hinter die Kulissen des Theaters, der einen faszinierenden Einblick in die Welt des professionellen Musicals ermöglichte.

Im Dezember folgte mit unserer Aufführung „Alice im Wunderland“ ein weiterer Höhepunkt der Saison. Wochenlange Proben, kreative Choreografien und die Begeisterung aller Beteiligten machten die Aufführung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Unsere Tänzerinnen präsentierten die fantasievolle Geschichte mit viel Ausdruck, Tanzfreude und großem Einsatz und wurden dafür mit begeistertem Applaus belohnt.

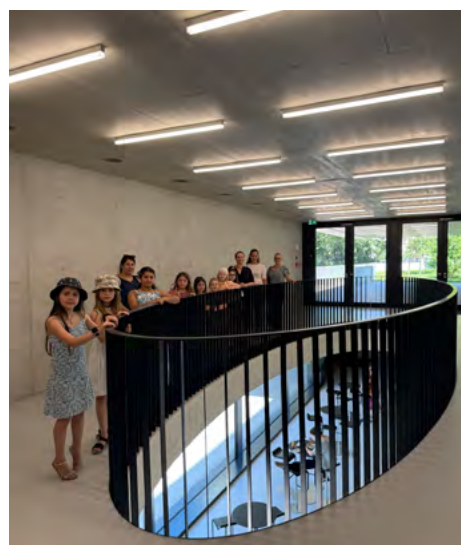
Auch beim Neujahrsempfang in der Schwabenlandhalle durften unsere Schülerinnen ihr Können auf großer Bühne präsentieren und das Publikum mit ihren Auftritten verzaubern. Weitere Höhepunkte waren die Aufführung unserer Kindergruppen in der Schwabenlandhalle im Juni sowie die Teilnahme am Schmidener Sommer im Juli. Beide Veranstaltungen boten unseren Tänzerinnen und Tänzern die Möglichkeit, ihr Können vor großem Publikum zu zeigen und wertvolle Bühnenerfahrung zu sammeln.

Besonders geprägt war die Saison 2025/26 von den zahlreichen Bühnenauftritten. Von den jüngsten Tänzerinnen und Tänzern bis hin zu den fortgeschrittenen Gruppen hatten alle die Möglichkeit, Bühnenerfahrung zu sammeln, ihr Können zu präsentieren und unvergessliche Momente vor Publikum zu erleben. Besonders stolz sind wir darauf, dass sogar unsere jüngsten Tänzerinnen und Tänzer im Alter

von drei Jahren bereits auf großen Bühnen auftreten durften. Mit viel Mut und Begeisterung meisterten sie ihre ersten Auftritte und verzauberten das Publikum.

Ein weiteres besonderes Erlebnis war der Besuch der renommierten John-Cranko-Schule in Stuttgart, einer der bekanntesten Ballettakademien der Welt. Unsere Ballettschülerinnen erhielten dort spannende Einblicke in den Trainingsalltag angehender Profi-Tänzerinnen und Tänzer sowie in die Geschichte dieser traditionsreichen Ausbildungsstätte. Der Besuch beeindruckte und motivierte unsere Schülerinnen sehr und zeigte ihnen, welche Möglichkeiten die Welt des Tanzes bereithält.

Neben den vielen Auftritten entwickelte sich auch unsere Tanzschule weiter. Neue Gruppen wurden gegründet und unser Team durch engagierte und qualifizierte Lehrkräfte verstärkt. Mit frischen Ideen, neuen Impulsen und großer Leidenschaft bereichern sie unser Unterrichtsangebot und tragen dazu bei, dass sich unsere Tanzschule stetig weiterentwickelt.



BALLETT

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Tänzerinnen und Tänzern, Eltern, Lehrkräften sowie den vielen Helferinnen und Helfern, die diese erfolgreiche Saison möglich gemacht haben. Gemeinsam haben wir viele

wertvolle Erinnerungen geschaffen und zahlreiche besondere Momente erlebt.

Mit großer Vorfreude blicken wir auf die kommende Saison und freuen uns auf

neue Projekte, spannende Auftritte und viele weitere gemeinsame Tanzmomente.

Viola Andris



Capoeira Fellbach – stark vor Ort und unterwegs

50 Capoeiristas, 8 Termine pro Woche, 10 Auftritte & Events, 3 Trainerinnen – das ist das vergangene Jahr in Zahlen.

Wenn wir im Austausch mit anderen Gruppen zu unserer Mitgliedszahl sind, dann sind wir mit „um die 50“ gut dabei, denn: In den letzten 3 Jahren haben wir jeweils 50 Cordas vergeben.

Was bedeutet das?! Cordas sind die Gürtel, die alle Capoeiristas erhalten, die regelmäßig trainieren. Bis zu einem bestimmten Erfahrungsgrad, denn es gibt Jahre, in denen man sich vor allem als erwachsene Person erstmal weiterentwickelt, bevor die neue Corda ansteht.

Dennoch ist die Zahl für uns ein wichtiger Wert, der zeigt, wie stark unsere Gruppe durch alle Altersstufen hindurch ist. Denn so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind aktiv – sei es als Mitglieder oder über 10er-Karten. Betreut werden



diese von den 3 Trainerinnen Sarah, Steffi und Anne in Gruppen für kleine Kinder (4-6 Jahre), große Kinder (7-11 Jahre), Jugendliche (12-17 Jahre) und Erwachsene (ab 18 Jahren).



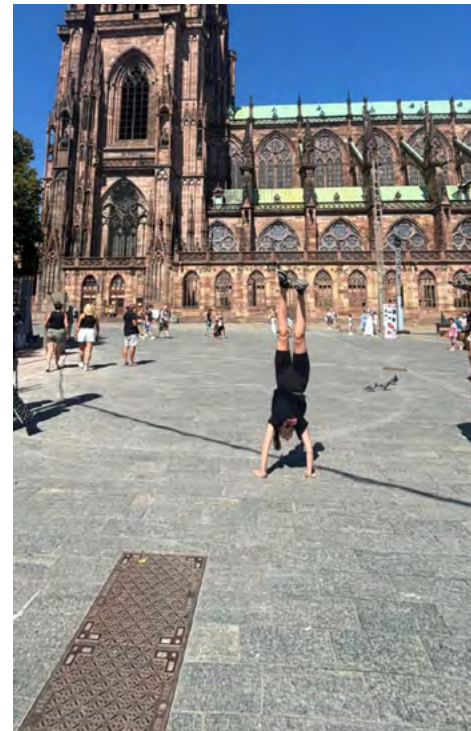
Unter der Woche gilt es den Trainingsbetrieb zu gestalten, an Wochenenden steht Netzwerken an: Entweder mit Auftritten auf dem Schmidener Sommer, dem Fellbacher Herbst oder der Fiesta International. Dort wollen wir das Capoeira-Angebot beim TSV Schmiden bekannter machen. Oder mit der Teilnahme bei Capoeira-Events anderer Gruppen in ganz Deutschland. Dort tauschen wir uns mit anderen Capoeiristas aus und lernen von Erfahrenen aus Brasilien. Und schließlich unseren eigenen Aktionen wie Ferienwoche, Faschings- und Weihnachtstraining, Corda-Event oder der Capoeira-Sommer: tolle gemeinschaftsbildende Ereignisse, die stärken und in Erinnerung bleiben.

Wenn Du nun auch Lust bekommen hast, Teil eines weiteren starken Jahres zu sein, dann komm zum Probetraining vorbei! Termine gibt es unter www.capoeira-fellbach.de

Anne Betten



CAPOEIRA



10 Jahre Crossfit Schmiden

Das Jahr 2026 war für Crossfit Schmiden ein ganz besonderes Jahr: Vor zehn Jahren wurde unsere Box zum offiziellen Crossfit-Affiliate.

Was damals mit Outdoor-Training am Stadion und einer überschaubaren Menge an Equipment begann, hat sich in den vergangenen Jahren zu einer großen Community entwickelt.

Ein wichtiger Meilenstein erfolgte Ende 2017 mit der Eröffnung des Sportforums, wo Crossfit zum ersten Mal ein richtiges Zuhause hatte. Seitdem hat sich nicht nur die Trainingsfläche verändert und weiterentwickelt, sondern auch unsere Community stetig vergrößert. Heute zählt CrossFit Schmiden fast 120 Mitglieder, die regelmäßig an knapp 30 Kursen pro Woche teilnehmen. Dabei ist jeder willkommen – unabhängig von Alter, Vorerfahrung oder Fitnesslevel. Gemeinsam trainieren wir, unterstützen uns gegensei-

tig und wachsen als Gemeinschaft.

Auch sportlich gab es in diesem Jahr einen besonderen Erfolg

Unser Fitness Bundesliga Team, bestehend aus sechs Mitgliedern, qualifizierte sich als 52. von insgesamt 164 Teams für die 1. Liga des jährlich stattfindenden Team-Formats. Am 24. April traten wir in Mannheim gegen sechs weitere CrossFit-Boxen an. Auch wenn es am Ende nicht für den Einzug ins Liga-Finale gereicht hat, sind wir stolz darauf, uns einen Platz in der höchsten Liga gesichert zu haben. Anlässlich unseres Jubiläums stand bereits einen Tag später ein weiteres Highlight auf dem Programm. Statt des regulären Schmiden Battles veranstalteten wir am 25. April das „Schmiden Battle – Community Edition“. In 16 Dreier-Teams traten unsere Mitglieder in zwei Kategorien in drei Workouts gegeneinander an. Bei bestem Frühlingswetter stand zuerst ein Lauf-Workout im Stadion an, danach

ging es in der Box an die Langhantel und zum Schluss noch für ein kurzes Sprint-Workout in die Arena des Sportforums. Für viele war es der erste Wettkampf überhaupt – entsprechend groß waren die Aufregung und die Begeisterung. Im Mittelpunkt standen dabei nicht Platzierungen oder Bestleistungen, sondern der gemeinsame Spaß am Sport und das Miteinander innerhalb der Box. Nach den Workouts ließen wir den Tag gemeinsam am Grill ausklingen.

Wenn wir auf die vergangenen zehn Jahre zurückblicken, erfüllt uns vor allem eines mit Stolz: die Entwicklung unserer Community. Aus einer kleinen Trainingsgruppe, die mit begrenztem Equipment im Stadion trainierte, ist eine lebendige Box geworden. Zehn Jahre CrossFit Schmiden sind für uns ein Grund zum Feiern – auf die nächsten zehn Jahre!

Janina Lutz



Highlights der Fight Academy

Die vergangene Saison war für die Fight Academy des TSV Schmiden von vielen sportlichen Highlights, gemeinschaftlichen Momenten und wichtigen Entwicklungen geprägt. Es wurde nicht nur intensiv trainiert, sondern auch sichtbar, was unsere Fight Academy ausmacht: Zusammenhalt, Leidenschaft, Respekt und der Wille, sich stetig weiterzuentwickeln.

Besonders stolz sind wir auf unsere ersten drei Wettkämpfer, die Anfang des Jahres die Fight Academy erstmals im Ring vertreten haben. Mit Alex, Paolo und Vadim standen drei Athletinnen und Athleten für unsere Trainingsgemeinschaft im Ring und konnten dabei mit starken Leistungen überzeugen. Mit zwei Siegen und einem Unentschieden haben sie die Fight Academy bestmöglich repräsentiert und gezeigt, wie viel Einsatz, Disziplin und Herzblut in unserer Talentschmiede steckt.

Für alle Beteiligten war dieser Wettkampftag ein besonderes Erlebnis. Nicht nur die Kämpferinnen und Kämpfer konnten wichtige Erfahrungen sammeln, auch die gesamte Fight Academy war als Team vor Ort spürbar vertreten. Ein großes Dankeschön geht deshalb an unseren Fight-Academy-Fanblock: Über 50 Unterstützer waren dabei, haben lautstark angefeuert und für eine besondere Atmosphäre gesorgt. Diese Unterstützung vom Ringrand zeigt, dass die Fight Academy weit mehr ist als ein Ort zum Trainieren – sie ist eine echte Gemeinschaft. Wir freuen uns bereits auf das nächste Event und sind gespannt, wenn Alex, Paolo oder Vadim erneut in den Ring steigen werden.

Gleichzeitig wächst in unserem Training bereits die nächste Generation an motivierten Athletinnen und Athleten heran. Vielleicht steht beim kommenden Wettkampf schon das nächste Talent aus der Fight Academy im Rampenlicht.

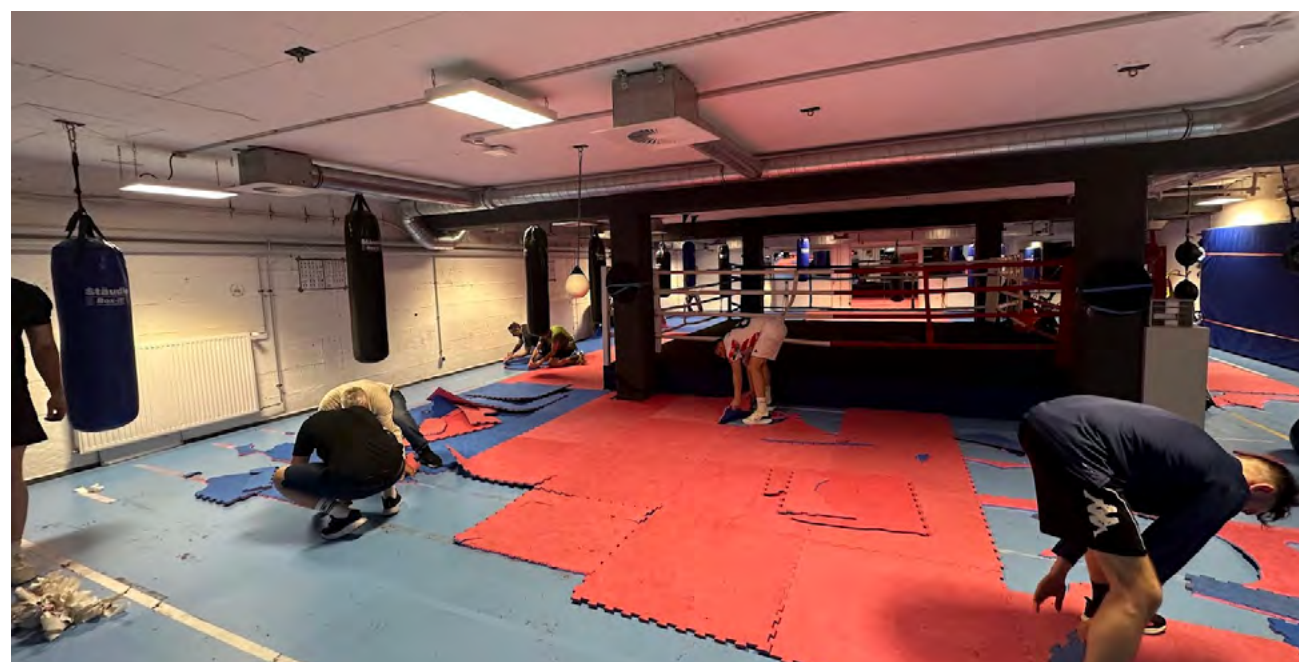
Neben den sportlichen Erfolgen gab es auch innerhalb unserer Räumlichkeiten eine wichtige Neuerung: Der Boden in der Fight Academy wurde vollständig erneuert. Nach neun intensiven Jahren hatte der bisherige Boden ausgedient. Er hat unzählige Trainingseinheiten, Sparingsrunden, Schweißtropfen, Erfolge, Niederlagen und emotionale Momente erlebt. Nun wurde er durch einen neuen, modernen und deutlich leichter zu reinigenden Boden ersetzt. Mit dem neuen Boden verbessern wir nicht nur die Optik unserer Trainingsfläche, sondern schaffen auch bessere Voraussetzungen für Hygiene, Sauberkeit und einen angenehmen Trainingsalltag. Gerade bei einem Sport, der viel Bewegung, Körperkontakt und Einsatz verlangt, ist eine gepflegte Trainingsumgebung besonders wichtig. Der neue Boden ist deshalb ein weiterer Schritt, um unseren Mitgliedern langfristig bestmögliche Trainingsbedingungen zu bieten.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Mitgliedern der Fight Academy. Ihr macht unsere Abteilung zu dem, was sie ist: offen, respektvoll, motivierend und voller Energie. Bei uns ist jede und jeder willkommen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Erfahrung oder sportlichem Hintergrund. Vom sechsjährigen Kind bis zur 99-jährigen Person, ob Frau, Mann: In der Fight Academy soll jede Person einen Platz finden, um sich sportlich auszupeinern, neue Fähigkeiten zu lernen, Selbstvertrauen aufzubauen und Teil einer starken Gemeinschaft zu werden.

Auch unseren Trainerinnen und Trainern gilt ein großes Dankeschön. Mit ihrem Einsatz, ihrer Geduld und ihrer fachlichen Kompetenz sorgen sie Woche für Woche dafür, dass unsere Mitglieder sicher, mit Freude und auf hohem Niveau trainieren können. Danke an Jessie, Toby, Valentino, Sara, Viki, Petra, Jörn, Bubi, Alex, Abed und Daniel für euren Einsatz und eure Leidenschaft für die Fight Academy.

Die vergangene Saison hat gezeigt, wie viel sich innerhalb eines Jahres entwickeln kann: sportlich, organisatorisch und als Gemeinschaft. Mit vielen neuen Eindrücken, erfolgreichen Wettkämpfen, verbesserten Trainingsbedingungen und einer starken Mitgliederbasis blicken wir voller Vorfreude auf die nächste Saison.

Nico Colnarić



Saisonrückblick 2025/2026 – Entwicklung, Zusammenhalt und neue Perspektiven

Die Saison 2025/2026 war für die Fußballabteilung des TSV Schmiden eine Saison der Weiterentwicklung. Während sich unsere Mannschaften sportlich weiterentwickelten und wichtige Erfahrungen sammelten, konnten wir gleichzeitig neue Projekte auf den Weg bringen und unsere Abteilung in vielen Bereichen auf ein neues Level bringen. Besonders erfreulich war dabei, dass sich immer mehr Menschen, ob als Spielerinnen und Spieler, Trainer, Ehrenamtliche oder Unterstützer, mit dem TSV Schmiden identifizieren und aktiv zum Vereinsleben beitragen.

Mädchenfußball auf Erfolgskurs – Eine beeindruckende Entwicklung

Seit Februar 2026 hat sich der Mädchenfußball beim TSV Schmiden beeindruckend entwickelt. Was vor wenigen Monaten mit einer Vision begann, ist innerhalb kürzester Zeit zu einer erfolgreichen und stetig wachsenden Mannschaft geworden.

Von den F- bis zu den D-Juniorinnen konnten zahlreiche fußballbegeisterte Mädchen für den TSV Schmiden gewonnen werden. Mit Beginn der neuen Saison folgt bereits der nächste Meilenstein: Erstmals werden zwei C-Juniorinnen-Mannschaften (C1 und C2) am Spielbetrieb teilnehmen. Diese Entwicklung zeigt eindrucksvoll, wie groß das Interesse am Mädchenfußball in Schmiden inzwischen ist.

Auch sportlich blickt die Abteilung auf eine herausragende erste Saison zurück. Die D-Juniorinnen überzeugten mit hervorragenden Leistungen und gewannen nahezu alle Turniere, an denen sie teilnahmen. Der Gewinn des Bezirkspokals im Juli war dabei der verdiente Höhepunkt einer außergewöhnlichen Saison. Ein weiteres Highlight folgte beim Turnier des Fußball-Verbandes Mittelrhein (FVM). Dort setzte sich die Mannschaft erneut gegen starke Konkurrenz durch und sicherte sich auch diesen Turniersieg. Diese Erfolge zeigen eindrucksvoll, welches Potenzial in unserer Mädchenmannschaft steckt und bestätigen die hervorragende

Arbeit des gesamten Trainerteams.

Die positive Entwicklung soll auch in den kommenden Jahren konsequent fortgesetzt werden. Bereits heute laufen die Planungen für den Aufbau einer B-Juniorinnen-Mannschaft. Langfristig verfolgt der TSV Schmiden das Ziel, auch eine Frauenmannschaft zu etablieren, um den Spielerinnen eine durchgängige Perspektive innerhalb des Vereins zu bieten.

Ein besonderer Dank gilt unseren Trainerinnen und Trainern Stefan Baumert, Nicole Fuschetto, Jugoslaw Beck, Mangolf Matijevic und Giuseppe Canduso sowie unserer Koordinatorin Jeannette Schulze. Mit großem Engagement, Leidenschaft und unzähligen ehrenamtlichen Stunden haben sie den erfolgreichen Aufbau des Mädchenfußballs maßgeblich mitgestaltet.

Mit großer Vorfreude blicken wir auf die kommende Saison. Die Entwicklung der vergangenen Monate zeigt, dass der Mädchenfußball beim TSV Schmiden nachhaltig wächst und dass diese Erfolgsgeschichte gerade erst begonnen hat.

Auch im Herrenbereich wurde weiter an einer konstanten Weiterentwicklung gearbeitet

Unsere 1. Mannschaft konnte sich auch in der 2. Saison in der Bezirksliga etablieren und wichtige Erfahrungen sammeln. Gleichzeitig entwickelte sich die Zusammenarbeit zwischen der 1. und 2. Mannschaft weiter. Unser gemeinsames Ziel bleibt es, jungen Spielern eine sportliche Perspektive innerhalb des Vereins zu bieten und sie langfristig an den TSV Schmiden zu binden.

Ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens ist mittlerweile auch unsere



Walking-Football-Gruppe. Nach der Vizemeisterschaft im Vorjahr erreichten die „Skywalker“ bei den Württembergischen Meisterschaften einen hervorragenden vierten Platz. Noch wichtiger als das sportliche Ergebnis ist jedoch das besondere Miteinander. Walking Football steht beim TSV Schmiden für Gemeinschaft, Freude an der Bewegung und Fußball für jedes Alter. Woche für Woche trainieren Frauen und Männer zwischen Anfang 30 und 75 Jahren gemeinsam und zeigen eindrucksvoll, dass Fußball Menschen verbindet.

Die Jugendarbeit bleibt weiterhin das Fundament unseres Vereins. Unter der Leitung von Ivica Bozic wird kontinuierlich daran gearbeitet, jungen Spielern nicht nur eine hochwertige fußballerische Ausbildung, sondern auch Werte wie Respekt, Fairness und Teamgeist zu vermitteln. Unser Ziel ist es, möglichst viele Talente aus den eigenen Reihen an den Aktivenbereich heranzuführen.

Ein besonderer Dank gilt allen Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und

zen und für eine besondere Atmosphäre am Nurmweg sorgen.

Ein ausdrücklicher Dank gilt außerdem unserem Ausschuss, der mit großem persönlichem Einsatz die Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Entwicklung unserer Fußballabteilung schafft. Viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit bleiben oftmals im Hintergrund, sind jedoch unverzichtbar für einen funktionierenden Verein.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass sich der TSV Schmiden kontinuierlich weiterentwickelt. Darauf möchten wir auch in Zukunft aufbauen. Mit dem weiteren Ausbau des Mädchenfußballs, einer starken Jugend, engagierten Ehrenamtlichen und einer großen Vereinsgemeinschaft blicken wir optimistisch auf die kommende Saison. Gemeinsam möchten wir den eingeschlagenen Weg fortsetzen und den TSV Schmiden auch künftig als sportliche und menschliche Heimat für viele Menschen weiterentwickeln.

Marco Fazio



Eine starke erste Saison

Vor gut einem Jahr wurde die Gewichtheber-Abteilung des TSV Schmiden gegründet – und schon wenige Monate später stand unser Team in der Landesliga auf der Plattform. Der Start war aufregend, denn neben dem Training galt es, eine komplett neue Abteilung aufzubauen. Von der Wettkampforganisation über die Beantragung von Lizenzen bis hin zur Planung der Liga-Saison gab es viele Herausforderungen.

Umso mehr freuen wir uns über das, was wir in unserer ersten Saison gemeinsam erreicht haben. In der Landesliga Mitte konnten wir uns mit einer Bilanz von 9:9 Punkten direkt den zweiten Tabellenplatz sichern. Besonders stolz sind wir auf unsere konstanten Mannschaftsleistungen: Mit durchschnittlich rund 379

Relativ-Punkten pro Wettkampf konnte sich unsere erste Saison absolut sehen lassen und bildet eine starke Grundlage für die kommenden Jahre.

Auch im Einzel konnten unsere Athletinnen und Athleten zahlreiche Erfolge feiern. Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Masters sowie den Deutschen Meisterschaften der Masters war der TSV Schmiden erfolgreich vertreten. Ein besonderes Highlight war die Bronzemedaille von Juniorin Alicia Kraiser bei den Deutschen Meisterschaften in der Gewichtsklasse bis 63 kg. Gemeinsam mit vielen mitgereisten Fans wurde dieser Erfolg lautstark gefeiert.

Doch Gewichtheben bedeutet für uns weit mehr als Wettkämpfe und Medaillen. Zweimal ging es bereits zum gemeinsamen Trainingslager ins Leis-

tungszentrum Herzogenhorn. Die intensiven Trainingseinheiten, gemeinsame Abende an der Tischtennis-Platte und viele Stunden abseits der Hantel haben unsere Trainingsgruppe noch enger zusammengeschweißt. Und wer schon einmal freitagabends bei uns im Training war, weiß: Für Snacks im Training ist immer bestens gesorgt.

Mit großer Vorfreude blicken wir nun auf unsere zweite Landesliga-Saison. Gleichzeitig freuen wir uns weiterhin über alle, die das olympische Gewichtheben kennenlernen möchten. Trainiert wird jeden Freitag um 19 Uhr in der CrossFit-Box des TSV Schmiden. Egal ob Anfänger, erfahrener Kraftsportler oder einfach neugierig – bei uns ist jeder herzlich willkommen.

Malena Bernert



Eine Saison voller Aufstiege

Die Saison 2025/2026 war eine historische für die TSV-Handballabteilung. Nicht weniger als sechs Aufstiege durfte die Puma-Familie am Ende feiern. Und zusätzlich wurde wieder alles geboten, was den Schmiden Handball so besonders macht: Spannung bis zum letzten Spieltag, enge Derbys, unvergessliche Momente – und die Gewissheit, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Emotionaler Höhepunkt: der Abschied von Markus Engelhart, der nach 40 Jahren Ehrenamt, davon die letzten 14 Jahre als Abteilungsleiter, den Staffelnstab an die nächste Generation übergeben hat – als Funktionär bleibt er ein Vorbild, als Puma ein fester Teil unserer Familie.

Männer

Im Männer-Bereich erreichten alle vier Mannschaften den Aufstieg in die nächsthöhere Liga. Die Männer 4 spielen dementsprechend kommende Saison in der Bezirksliga und die Männer 3 in der Bezirksoberliga. Die M3 erreichten außerdem das Bezirkspokalfinale. Die zweite Mannschaft schaffte nach drei Jahren auf Bezirksebene mit dem Aufstieg in die Landesliga zudem die Rückkehr in den Verbandsspielbetrieb. Und die Männer 1? Nach dem knapp verpassten Aufstieg in der Saison 2024/2025 marschierten die Spieler von Trainer Richard Babjak souverän zum Regionalliga-Aufstieg und sicherten sich am letzten Spieltag nervenstark auch noch den Meistertitel.

Frauen

Auch die Frauenmannschaften des HC Schmiden/Oeffingen blicken auf ein starkes Jahr zurück. Die jungen Spielerinnen der Frauen 3 machten den nächsten Schritt und sicherten sich durch einen dritten Platz den Aufstieg in die Bezirksliga. Die Frauen 2 wagten sich am vorletzten Spieltag aus dem Windschatten und krönten ihren Verbandsliga-Aufstieg mit dem Meistertitel sowie dem Bezirkspokalsieg. Die Frauen 1 setzten sich früh in der Regionalliga-Spitzengruppe fest, qualifizierten sich erneut für die Qualifikation zur 3. Liga und haben damit eindrucksvoll bewiesen: Wir gehören zu den Top-Adressen im süddeutschen Handball. Leider hat es aufgrund eines Tores nicht für den Aufstieg gereicht.



KÜCHEN UND MÖBEL
Fachhandel
des
Handwerks
KochKunst&Event
OUTDOORKÜCHEN
NICOLAS HOLDER



LEICHT
DIE ARCHITEKTURKÜCHE

GAGGENAU

BORA

Miele

SIEMENS

**Ballerina
Küchen**



EVENTRÄUME
BIS 40 / BIS 100
PERSONEN
MIT DACHTERRASSE

- ✓ Incentives
- ✓ Schulungen
- ✓ Präsentationen
- ✓ Kochkurse
- ✓ Filmaufnahmen
- ✓ Mietküche
- ✓ Veranstaltungen
- ✓ Familienfeste



OUTDOOR
KÜCHEN

- ✓ Premium Outdoorküchen
- ✓ Planung
- ✓ Ausstellung
- ✓ Montage



Ihr **KOMPETENTER PARTNER**
in allen Fragen rund um die Küche
und den individuellen Innenausbau.

📍 Stuttgarter Straße 68
70736 Fellbach
Nicolas Holder

☎ 0711 58 52 595
✉ info@kuechen-u-moebel.de
🌐 www.kuechen-u-moebel.de



Jugend

Unsere Jugendspielgemeinschaft HSC Schmiden/Oeffingen wächst immer weiter. Über 300 Kinder und Jugendliche waren in der vergangenen Spielzeit für den HSC am Ball, jede Woche mit Begeisterung und Teamgeist. Dabei bleibt der Breitensport die Identität des HSC. In der kommenden Saison wird erstmals die Rekordzahl von 25 Mannschaften antreten. Betreut werden diese von über 60 ehrenamtlichen Trainern und Trainerinnen.

Mehr als nur Handball

Neben den Erfolgen auf dem Feld hat sich einmal mehr gezeigt, was die Puma-Fami-

lie wirklich ausmacht: unser Miteinander. Immer mehr Mitglieder bringen sich aktiv ein. Veranstaltungen wie Ortsturnier, Brunnenhocketse oder der Schmidener Sommer beweisen, dass unsere Puma-DNA weit über das Spielfeld hinausgeht. Ein großer Dank gilt allen Helfern, Sponsoren und Partnern, die Woche für Woche im Hintergrund dafür sorgen, dass wir so stark auftreten können. Ohne euch gäbe es keine Heimspiele im PumaKäfig, keine Fahrten zu Auswärtsspielen und keine Gemeinschaft, die uns so trägt.

Blick nach vorn

Die Saison 2026/27 bringt neue Heraus-

forderungen - sportlich wie auch organisatorisch. Die Frauen 1 starten mit einem neuen Trainerteam und voller Überzeugung sich weiterhin in der Regionalliga-Spitzengruppe zu etablieren. Alle anderen Mannschaften wollen beweisen, dass sie auch eine Liga höher richtig sind.

Wir sind uns sicher: Die (Hartwald-)Pumas sind bereit für das nächste Kapitel. Mit Leidenschaft, Zusammenhalt und Stolz werden wir auch diese Saison gemeinsam meistern.

Sven Zeidler, Nico Simon und Christian Müller



AUFGLÜHENDE FREUNDSCHAFT AM VEREINSGRILL? EHRENSACHE!

KOMM
INS TEAM!



Hip Hop verbindet Generationen

Die Hip Hop Abteilung des TSV Schmiden blickt auf viele besondere Momente der vergangenen Monate zurück. Neben dem regelmäßigen Training standen vor allem Gemeinschaft, Kreativität und die Freude am Tanzen im Mittelpunkt.

Ein ganz besonderes Highlight war im Dezember die Teilnahme an der Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Fellbach in der Schwabenlandhalle. Zum ersten Mal durften unsere Tänzer:innen dort auftreten und den Seniorinnen und Senioren mit ihrer Show eine Freude bereiten. Solche Veranstaltungen zeigen, wie wertvoll Sport und Kultur für das gesellschaftliche Miteinander sind. Es ist schön zu erleben, wie junge Menschen mit ihrer Begeisterung und Energie anderen Generationen besondere Momente schenken können. Tanz verbindet Menschen – unabhängig vom Alter.

Ebenfalls im Dezember fand unsere erste Hip Hop Weihnachtsfeier in der Arena des

Sportforums statt. Vor Eltern, Geschwistern und Großeltern präsentierten die Tänzer:innen ihr Können und sorgten für eine großartige Stimmung. Besonders schön war, dass die Kinder und Jugendlichen nicht nur Tanzchoreografien aufführten, sondern auch ihre weiteren Talente zeigen konnten. Von Geigenspiel über Gedichtvorträge bis hin zu selbst entwickelten Choreografien entstand ein abwechslungsreiches Programm, das das Publikum begeisterte.

Ein weiterer Auftritt folgte im März bei der Sportlerehrung der Stadt Fellbach in der Festhalle Schmiden. Es ist für unsere Gruppen immer eine besondere Anerkennung, bei solchen Veranstaltungen auftreten und den Hip Hop Tanz präsentieren zu dürfen.

Auch wir wachsen

Unser Sportbereich wächst weiter: Aufgrund der großen Nachfrage konnten wir eine fünfte Hip Hop Gruppe für Kinder ab acht Jahren eröffnen. Darüber freuen wir uns sehr, denn immer mehr Kinder ent-

decken die Freude an Bewegung, Musik und Gemeinschaft.

Neu im Trainerteam

Mit großer Freude begrüßen wir Anna Kettemann als neue Hip Hop Trainerin im TSV Schmiden. Ab sofort unterstützt sie unseren Hip Hop Sportbereich und übernimmt die Kurse für Kinder ab 4 sowie ab 6 Jahren. Das Training findet immer donnerstags im Sportforum statt.



Hip Hop begleitet Anna bereits seit vielen Jahren und ihre Begeisterung für Tanz möchte sie nun an die nächste Generation weitergeben. Sie freut sich darauf, ihre ersten eigenen Hip Hop Gruppen für Kinder im Kindergartenalter zu leiten. Durch die Erweiterung unseres Trainerteams können wir unser Angebot weiter ausbauen und noch mehr Kindern den Einstieg in die Welt des Hip Hop ermöglichen.

Außerdem freuen wir uns bereits auf die kommenden Monate. Wir werden erstmalig am Fellbacher Umzug im Oktober teilnehmen. Gemeinsam möchten wir dort den Hip Hop Sportbereich des TSV Schmiden präsentieren und Teil dieser

traditionsreichen Veranstaltung sein.

Du möchtest Hip Hop selbst ausprobieren? Neue Tänzer:innen sind bei uns jederzeit willkommen. Für alle Interessierten bieten wir zwei kostenlose Schnupperstunden an. Weitere Informationen zu unseren Trainingszeiten gibt es auf der Website www.hiphop.tsv-schmiden.de sowie auf unserem Instagram-Profil @tsvschmidenhiphop.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse, kreative Projekte und spannende Auftritte in den kommenden Monaten.

Armanda Anadolac





Karate - Der Weg der leeren Hand

Ganz und gar nicht leer: mit Zuwachs in der Kinder- und Erwachsenenabteilung sind wir erfolgreich zum 18.09.25 in die Saison 2025/2026 gestartet. Die gut besuchten Trainingseinheiten bestätigen uns darin, dass Karate weiterhin großen Anklang findet. Wir legen in unserer Abteilung nicht nur Wert auf Technik, Disziplin und die Weiterentwicklung unserer Fähigkeiten, sondern vor allem auf Gemeinschaft. An dieser Stelle möchten wir den besonderen Einsatz unseres Abteilungsleiters Sebastian Lutz würdigen, der in diesem Jahr in der Kategorie „Junges Engagement“ ausgezeichnet wurde. Wo Engagement wächst, wächst meist

auch ein Team. Besonderer Dank gilt daher auch unserem Sensei Thomas Lutz. Gemeinsam haben beide von Beginn an den Grundstein für die Entwicklung unserer Abteilung gelegt und tragen bis heute maßgeblich zu ihrem Wachstum bei. Mit viel Herzblut und dem nötigen Durchsetzungsvermögen trainiert Thomas Lutz nicht nur zuverlässig die Erwachsenenabteilung, sondern sorgt auch hinter den Kulissen für einen geregelten Ablauf.

Wie der Gürtel zum Gi, gehören auch wir inzwischen zum Fellbacher Herbst dazu und bekamen am 11.10.25 die Möglichkeit unsere Karate-Abteilung erneut gebührend zu vertreten. Wer bei unserer Vorführung nicht dabei war, bekommt auch

in diesem Jahr wieder die Gelegenheit uns zu erleben.

Am 13.02.26 war es nach vielen Trainingsstunden endlich so weit: Die erste Gürtelprüfung des Jahres stand an. Insgesamt 14 Karateka stellten sich der Herausforderung und konnten ihre Leistungen erfolgreich unter Beweis stellen. Zwei Kinder und ein Erwachsener erreichten den 7. Kyu (orangener Gürtel), vier weitere Prüflinge, davon drei Erwachsene, den 8. Kyu (gelber Gürtel) und sieben Kinder bestanden die Prüfung zum 9. Kyu (weißer Gürtel).

Die nächste Gelegenheit, Erfahrungen zu sammeln und neue Impulse für das

Training mitzunehmen, bot sich uns am 01.03.26 beim Shotokan-Tag des KVBW in Bietigheim-Bissingen. Das vielfältige Lehrgangsprogramm umfasste Einheiten zu Kihon, Kata, Bunkai und Kumite, sowie Vorbereitungen für Kyu- und Dan-Prüfungen. Unsere Teilnehmer haben dabei neue Perspektiven gewonnen und zahlreiche Anregungen für das Training im eigenen Dojo mitgenommen.

Ende April führte uns der Weg nach Gaildorf zum Lehrgang von Udo Boppré (7. Dan). Durch die intensive Auseinandersetzung mit technischen Details erhielten die Teilnehmer neue Einblicke in bekannte Bewegungsabläufe, erweiterten ihr eigenes Verständnis und verfeinerten

bestehende Fähigkeiten. Diese Erfahrungen machten den Lehrgang zu einer lohnenden Ergänzung unseres regulären Trainingsbetriebs.

Kurz vor den Sommerferien stand traditionell unsere nächste Gürtelprüfung an. Dabei hatten unsere Karateka die Gelegenheit ihr erlerntes Können zu zeigen. Disziplin, Ausdauer und kontinuierliches Training wurden dabei mit dem Aufstieg in den nächsten Kyu-Grad belohnt und gemeinsam gefeiert.

Ein besonderes Highlight und zugleich der Abschluss der Saison war die Teilnahme am 13. Internationalen KVBW-Sommerncamp in Langenau vom

30. Juli bis 2. August. Renommiertere Sensei aus Japan, Deutschland, Spanien, Italien und der Schweiz boten dort ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm in Kihon, Kata, Kumite, Selbstverteidigung und vielen weiteren Bereichen an.

Mit Stolz blicken wir auf eine erfolgreiche Saison 2025/2026 zurück. Die zahlreichen sportlichen Erfolge, gemeinsamen Erlebnisse und das Engagement unserer Mitglieder stimmen uns zuversichtlich und lassen uns mit großer Vorfreude in die Zukunft unserer Karate-Abteilung schauen.

Isabell Halbherr & Sebastian Hein



100 Jahre Leichtathletik – starke Leistungen im Jubiläumsjahr



Die Leichtathletik-Abteilung des TSV Schmiden feiert 2026 ihr 100-jähriges Bestehen und blickt im Jubiläumsjahr nicht nur auf eine lange Tradition, sondern auch auf zahlreiche sportliche Erfolge.

Besonders stark präsentierten sich unsere Athletinnen und Athleten bei den Süddeutschen Meisterschaften der U18 in Koblenz. Hannah Lenk sprintete über 100 Meter mit neuer persönlicher Bestleistung auf einen hervorragenden 6. Platz – beste Voraussetzungen für die Deutschen Meisterschaften. Über 200 Meter belegte

sie Rang 10, Linus Neubronner erreichte über 400 Meter Hürden Platz 9.

Bereits die Hallensaison verlief erfolgreich: Hannah Lenk gewann bei den Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften zweimal Bronze und lief über 60 Meter persönliche Bestzeit. Cassius Iacob erzielte im Kugelstoßen mit 12,57 Metern persönliche Bestleistung und Platz 8. Beim Hallensportfest in Ulm überzeugten Luca Heinemann mit einer Finalteilnahme über 60 Meter, Tomma Weber mit Platz 4 im Hochsprung und persönlicher Bestzeit über 60 Meter Hürden sowie Pauline Weber mit persönlicher Bestleistung. Beim Internationalen Hallenmeeting in Sindelfingen sprang Joshua Stallbaum starke 1,87 Meter im Hochsprung.

Auch die U16 setzte zahlreiche Ausrufezeichen. Carla Eisenbarth belegte bei den Württembergischen Hallen-Mehrkampfeisterschaften mit 2.457 Punkten Platz 3 und erzielte dabei vier persönliche Bestleistungen. Im Siebenkampf der Württembergischen Meisterschaften wurde sie Sechste und erfüllte gleichzeitig die Zusatzleistung für die Deutschen Meis-

terschaften. Zudem qualifizierte sie sich über 80 und 300 Meter Hürden für die Deutschen Meisterschaften in Bochum. Yasemin Yesilova sammelte im Mehrkampf wertvolle Erfahrung und mehrere Bestleistungen. Lea Klingler erreichte Platz 8 über 800 Meter, Yannis Benkenstein Platz 4 und die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften über 800 und 3000 Meter.

In der U14 wurde die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre eindrucksvoll bestätigt. Nach zahlreichen Titeln 2025 gelang 2026 die Titelverteidigung beim Kreishallenpokal. Hinzu kamen Siege bei den Kreismeisterschaften im Waldlauf, im Blockmehrkampf und in der 3x800-Meter-Staffel. In der neuen Team-Liga Rems-Murr belegte die weibliche U14 Platz 1, die männliche U14 erreichte Platz 4. Auch bei den Kreismeisterschaften der U14 und U16 in Schorndorf und Urbach zeigte der TSV seine Stärke: zwölf Titel und neun zweite Plätze standen am Ende zu Buche. Auch auf Einzellebene gab es starke Leistungen: Jana Pantchev gewann den Kreismeistertitel im Block Sprint/Sprung, während Joël Fischer den Waldlauf der M12 für sich entschied.



Die U12 ist nach einer schwierigen Phase wieder erfolgreich unterwegs. Beim Hal-lensportfest in Winnenden gelang Platz 3, beim Waiblinger Stadtlauf folgten zwei Einzelsiege sowie weitere Podestplätze. Die jüngsten Gruppen wachsen weiter: Die U8 und U10 trainieren inzwischen aufgrund der hohen Teilnehmerzahl in kleineren Disziplingruppen. Erstmals seit Jahren kann wieder eine eigene U8-Mannschaft an Wettkämpfen teilnehmen. Seit Mai ergänzt zudem ein inklusives Trainingsangebot die Abteilung und ermöglicht künftig noch mehr Kindern die Teilnahme am Wettkampfbetrieb.

Ein besonderes Plus sind die jährlichen Trainingslager ab der U14. Während die jüngeren Gruppen in Deutschland trainieren, bereiten sich die älteren Athletinnen und Athleten regelmäßig im Ausland auf die Saison vor – in diesem Jahr unter hervorragenden Bedingungen in Riccione (Italien).

Zur Leichtathletik-Familie gehören außerdem unsere Walking- und Nordic-Walking-Gruppe sowie die Triathleten. Seit zwei Jahren leitet Uwe Weidmann die Walking-Gruppe, die neue Mitglieder jederzeit herzlich in ihrer sportlich

aktiven und geselligen Gemeinschaft willkommen heißt. Unsere Triathlon-Gruppe besteht aus ambitionierten Freizeitsportlerinnen und -sportlern, die gemeinsam für Schwimmen, Radfahren und Laufen trainieren und regelmäßig an Wettkämpfen vom Jedermann-Triathlon bis hin zum Ironman teilnehmen. Auch Einsteiger sind jederzeit willkommen und werden auf ihrem Weg zum ersten Triathlon gerne begleitet.

Das Jubiläumsjahr wurde mit einer Beachparty eröffnet, die über 350 Besucherinnen und Besucher begeisterte. Zudem fanden die Kreismeisterschaften im Speer, Diskus und Kugel erstmals seit vielen Jahren wieder im heimischen Stadion statt – mit zehn Medaillen für den TSV Schmiden. Ein weiterer Höhepunkt war der KILA-Wettbewerb in Schmiden im Juli.

100 Jahre Leichtathletik im TSV Schmiden stehen für Tradition, Teamgeist und Zukunft – und die aktuellen Erfolge zeigen eindrucksvoll, wie lebendig unsere Abteilung ist.

Ina Schrof, Frank Heidinger



Von der Zukunft träumen: Für das, was noch kommt.



**Gemeinsam fördern wir junge Menschen
und den Klimaschutz in der Region.**
www.volksbank-stuttgart.de

Fast & Forest 2026: Ein Radsporttag, der in Erinnerung bleibt

Am Sonntag, 2. August, war es wieder so weit: Rund um den Kappelberg gehörten die Wege und Anstiege den Mountain- und Gravelbikern. Bei der mittlerweile vierten Auflage von Fast & Forest gingen rund 240 Fahrerinnen und Fahrer an den Start und machten die Veranstaltung erneut zu einem besonderen Radsporttag für Fellbach und die Region.

Für uns als Radsportabteilung des TSV Schmidlen ist Fast & Forest inzwischen viel mehr als nur ein Rennen. Wochen und Monate der Vorbereitung stecken in einer solchen Veranstaltung. Strecken müssen geplant, Genehmigungen eingeholt, Helfer koordiniert und viele kleine und große organisatorische Aufgaben erledigt werden. Wenn am Veranstaltungstag schließlich die ersten Fahrerinnen und Fahrer an der Neuen Kelter stehen, steigt deshalb nicht nur bei den Teilnehmenden die Spannung.

Drei Strecken und jede Menge Höhenmeter

Mit Strecken über 21, 41 und 63 Kilometer bot Fast & Forest auch in diesem Jahr unterschiedliche Herausforderungen. Wer sich für die Langdistanz entschied, hatte neben 63 Kilometern stolze 1.650 Höhen-

meter vor sich. Die Strecken führten von Fellbach hinauf zum Kappelberg und weiter über die Höhen und durch die Wälder des Schurwalds.

Dabei ging es nicht nur um Bestzeiten und Platzierungen. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten sich ganz persönlich der Herausforderung, die anspruchsvollen Strecken zu bewältigen. Gerade die Anstiege verlangten einiges ab – umso größer war die Freude, wenn nach vielen Kilometern und Höhenmetern schließlich wieder das Ziel erreicht war.

Unterwegs sorgten Zuschauer, Freunde und Familien für Unterstützung. An verschiedenen Stellen wurden die Fahrerinnen und Fahrer angefeuert und motiviert. Eine besondere Station wartete am Waldschlössle: Dort gab es bei sommerlichen Temperaturen eine spontane Dusche für alle, die eine Abkühlung gebrauchen konnten. Einige nahmen das Angebot dankend an – und sorgten damit gleichzeitig für sehenswerte Bilder.

Starke Leistungen bei Mountainbike und Gravel

Auch sportlich hatte die vierte Auflage einiges zu bieten. Auf der langen Mountainbike-Distanz setzte sich Matthias Pfrommer vom Team Haico Racing durch und erreichte nach 2:10:25 Stunden das Ziel. Bei den Frauen war Natascha Werner auf der 63-Kilometer-Strecke am schnellsten. Bei den Gravelbikern entschied Lukas Eisele vom Picobello Racing Team die Langdistanz für sich. Mit einer Zeit von 2:11:11 Stunden war er der schnellste Gravel-Fahrer des Tages. Bei den Frauen sicherte sich Lilly Zednikova den Sieg.

Doch unabhängig davon, ob jemand um



den Sieg kämpfte oder sich vorgenommen hatte, einfach gut und sicher ins Ziel zu kommen: Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer trug zur besonderen Atmosphäre bei.

Auch der Nachwuchs durfte aufs Rad

Fast & Forest soll Radsport nicht nur für ambitionierte Rennfahrer erlebbar machen. Deshalb freuten wir uns besonders, dass auch die jüngeren Radfans wieder Teil des Veranstaltungstages waren. Beim Kids-Skill-Parcours konnten Kinder zwischen sechs und 14 Jahren ihre Fähigkeiten auf dem Fahrrad ausprobieren.

Rampen, Slalom und verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben verlangten Konzentration, Gleichgewicht und Fahrradbeherrschung. Dabei stand nicht die Zeit, sondern vor allem der Spaß auf zwei Rädern im Vordergrund. Für uns ist dieser Teil der Veranstaltung besonders wichtig: Begeisterung für den Radsport beginnt schließlich oft genau mit solchen Erlebnissen.

Auch das Charity-Race zugunsten krebskranker Kinder war erneut Bestandteil

des Programms und verband den sportlichen Charakter der Veranstaltung mit einem guten Zweck.

Viele helfende Hände machen Fast & Forest möglich

Was die Besucher und Teilnehmer am Veranstaltungstag erleben, ist nur durch den Einsatz vieler Menschen möglich. Bereits in den frühen Morgenstunden waren unsere Helferinnen und Helfer unterwegs. Streckenposten mussten besetzt, letzte Vorbereitungen getroffen und zahlreiche Aufgaben rund um Start, Ziel und Strecke übernommen werden.

Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle ganz besonders bei allen Ehrenamtlichen, Helferinnen und Helfern, Partnern, Unterstützern sowie den vielen Menschen entlang der Strecke bedanken. Ohne euch wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich.

Ein ebenso großes Dankeschön geht natürlich an die rund 240 Mountain- und Gravelbiker, die sich auf unsere Strecken gewagt haben. Ihr habt mit sportlichem Ehrgeiz, Durchhaltevermögen und guter Stimmung dafür gesorgt, dass auch die vierte Ausgabe von Fast & Forest für uns in besonderer Erinnerung bleiben wird.



Nach einem langen Veranstaltungstag blieb vor allem eines: das gute Gefühl, gemeinsam wieder ein großes Radsportevent auf die Beine gestellt zu haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Runde Fast & Forest!

Marc Sanwald



©Alexander Walter (alle Bilder auf diesen beiden Seiten)

Schmiden ist unschlagbarer Fels in der Brandung

Am TSV Schmiden führt in der Rhythmischen Sportgymnastik weiterhin kein Weg vorbei. Das Team Schwaben sicherte sich beim Bundesliga-Finale in Schmiden mit 18:9 (9:3) den vierten Meistertitel in Folge und bestätigten damit erneut ihre herausragende Stellung innerhalb der Deutschen Turnliga. Schmiden kontrollierte das Finale von Beginn an und zwang Leverkusen in eine Rolle, aus der heraus nur vereinzelt punktuelle Erfolge möglich waren.

Internationale Top-Athletinnen bei Gymnastik International in Schmiden

Das Turnier zeigte einen kleinen Vorschmack auf die diesjährigen Heim-Weltmeisterschaften in Frankfurt am Main. Das international stark besetzte Feld an Gymnastinnen aus 22 Nationen ist gespickt mit WM-Erfahrenen, sodass der Wettkampf für die deutschen Athletinnen um Darja Varfolomeev, Anastasia Simakova, Lada Pusch und Viktoria Steinfeld (alle TSV Schmiden) sowie die Nationalmannschaft Gruppe ein erster Gradmesser auf dem Weg zu den heimischen Titelkämpfen im August darstellt. „Dass wir 22 Nationen in

Stuttgart begrüßen dürfen, unterstreicht die enorme Bedeutung unseres Turniers. Für unsere deutschen Gymnastinnen ist es eine gute Möglichkeit, sich vor heimischem Publikum mit internationaler Spitze zu messen.“, sagte STB-Standortmanagerin Sina Maier. Olympiasiegerin Darja Varfolomeev freut sich ebenfalls auf den Auftritt in Schmiden: „Die Atmosphäre bei Gymnastik International ist immer etwas Besonderes. Vor heimischem Publikum zu starten, gibt mir unglaublich viel Energie.“

Ein besonderer Ehrenpreis wurde zum ersten Mal an Melissa Diete übergeben:

Im Rahmen des internationalen Turniers Gymnastik International 2026 wird dieser Preis in ehrendem Gedenken an Mia Lietke († 2023) verliehen. Mia war eine leidenschaftliche Gymnastin, die ihre Sportart mit großer Hingabe, Freude und Eleganz ausübte. Ihr Engagement, ihre Ausstrahlung und ihre Liebe zur Rhythmischen Sportgymnastik bleiben unvergessen. Mit diesem Gedenkpreis wird eine Gymnastin ausgezeichnet, die durch besondere Ausdrucksstärke, sportlichen Geist und Leidenschaft für die Rhythmische Sportgymnastik überzeugt.

World Cup und World Challenge Cup Tour

Tashkent / Baku / Portimao / Cluj / Mailand das ist die große Vorbereitungstour der Gymnastinnen vom Bundesstützpunkt in Schmiden.

Die Medaillensammlung von Darja wurde bei den Wettkämpfen in Tashkent, Baku und Cluj gleich um 11 Medaillen erweitert. Davon 7x Gold, 3x Silber und 1x Bronze. Golden Girls in Portimao (NM 2x Silber + 1x Gold). Die Nationalgruppe gewann in der südportugiesischen Hafenstadt Gold und zweimal Silber.

Für das sportliche Ausrufezeichen aus deutscher Sicht sorgte die Nationalgruppe mit Helena Ripken, Anja Kosan, Emilia Wicker, Alina Ott, Anna-Maria Shatokhin und Alisa Datsenko. Im Mehrkampf gewann das deutsche Sextett Silber.

In den Gerätefinals bestätigte die deutsche Gruppe ihre starke Form. Mit fünf Bällen gewann das Team erneut Silber. Den Höhepunkt setzte die deutsche Formation aber schließlich mit der Übung 3 Reifen/2 Paar Keulen. Als letzte Gruppe des Wettbewerbs erzielten sie mit 28,550 Punkten die höchste Wertung aller Gruppenentscheidungen und gewannen Gold. „Das Beste kam zum Schluss“, strahlte da auch

Teamchefin Isabell Sawade. Auch in Cluj sicherte sich die Gruppe 2x Silber (Mehrkampf und Ball Finale). Der Endspurt für die Heim-WM läuft.

Die besten Junioren zu Gast in Schmiden

Die Deutschen Jugendmeisterschaften boten in Schmiden am Himmelfahrts-Wochenende hochklassige Wettkämpfe und spannende Entscheidungen in den Altersklassen 11 bis 15 Jahre. Mehrere der Top-Platzierten dürften damit auch ihre Ambitionen mit Blick auf die kommenden Junioren-Europameisterschaften unterstrichen haben.

- In der AK 15 wurde Aleksija Kalajdzic 3. im Mehrkampf und Silbermedaillengewinnerin mit dem Band. Sophia Dreger 2. mit dem Ball und 3. mit dem Band. Gefolgt von Leonille Kromm mit 2x Bronze mit Reifen und Ball.
- Auch in der AK 14 wurde ein hohes Niveau gezeigt. Melissa Diete gewann deutlich mit 99,35 Punkten vor Anna Ivanishyna. Melissa konnte zu ihrem Mehrkampf-Gold auch alle 4 Gerätefinals mit Rang 1 krönen.
- Spannend verlief der Mehrkampf der AK 13: Selina Wittich holte Gold im Mehrkampf und Silber mit dem Reifen, Ball und Band.
- Eva Dumich konnte sich in der AK 12 2x Silber ohne Handgerät und Keule + 2x Bronze mit dem Ball und Band sichern.
- Den Vize-Titel in der AK 11 erturnte sich Kira Isabel Schätzberger und mit ihrer Übung ohne Handgerät und Reifen wurde sie mit 2x Gold belohnt.

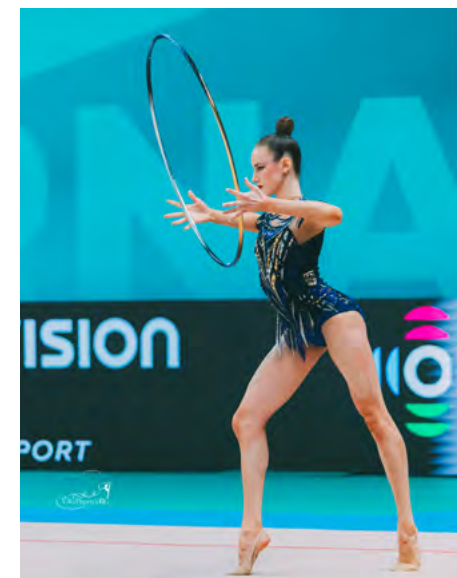
Europameisterschaften Varna/Bulgarien

In den Wettkampf startete das Junioren Team, bestehend aus Melissa Diete, Alesia Koch und Olivia Misterek. Sie zeigten in

Varna bei ihren 1. Europameisterschaften starke Nerven und belegten den 7. Rang und sicherten sich gleich noch 3 Finalplätze. Die 13-jährige Melissa gewann im Finale Silber mit dem Ball und Bronze mit dem Band. Melissas Teamkollegin Allesia Koch verpasst mit dem Reifen mit 25,700 Punkten die Medaillenränge nur um ein Zehntel und wurde Vierte.

History Maker Varfolomeev

Darja hat es wahr gemacht und sich bei den Europameisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik in Varna den ersten Mehrkampftitel ihrer Karriere gesichert. Die 11-fache Weltmeisterin erturnte sich mit den vier Handgeräten 120,150 Punkte und lag damit vor der Bulgarin Stilianna Nikolova, sowie der Ukrainerin Taisiia Onofriichuk. „Ich kann es kaum glauben, wir hatten nicht damit gerechnet, dass wir hier den Titel holen.“, so Darjas Trainerin Julia Raskina-Rizzo. Für „Dascha“ war es „erst“ der erste EM-Titel im Mehrkampf ihrer Karriere. Umso erleichterter war sie im Anschluss: „Ich habe mich heute gut und kraftvoll gefühlt. Da ich die ganze Zeit Zweite war, habe ich nicht wirklich damit



gerechnet, noch den Titel zu holen. Daher freue ich mich sehr“, erklärte die Olympiasiegerin. Bei den Einzelfinals holte Dascha aus deutscher Sicht noch einmal alles heraus. Gleich zwei EM-Titel mit Ball und Band nahm sie ebenfalls mit nach Hause. Ihre Teamkollegin Viktoria Steinfeld landete im Bandfinale bei ihrem Debüt bei Europameisterschaften auf Rang acht.

Nationalmannschaft Gruppe mit Rang 5

Insgesamt 26 Gruppen aus ganz Europa traten im Mehrkampf an. Die Mannschaft zeigte sich sehr gut vorbereitet und landete auf einem hervorragenden 5. Rang. Im Finale mit Keulen und Reifen musste die Gruppe von Trainerin Camilla Pfeffer einen Geräteverlust zu verzeichnen und landete somit am Ende auf Rang sechs.

Finals Hannover

Bei den Finals der Rhythmischen Sportgymnastik feierten unsere Gymnastinnen zahlreiche Erfolge. Darja gewann den Deutschen Meistertitel im Mehrkampf, gefolgt von Lada und Anastasia auf den Plätzen zwei und drei. Auch in den Gerätefinals sammelten die Schmidenenerinnen zahlreiche Medaillen, darunter weitere Deutsche Meistertitel für Darja, Lada und Viktoria. Mit ihren starken Leistungen qualifizierten sich Darja, Lada und Anastasia für die Heim-WM in Frankfurt. Dort vertreten die drei Deutschland vor heimischem Publikum auf der internationalen Bühne.

Heim WM-Frankfurt

Die RSG boomt! Alle Tickets waren bereits im Januar restlos ausverkauft. Unsere deutsche Delegation wartet voller Vorfreude auf das große Event in Frankfurt, um vor heimischem Publikum zu starten.

Sina Maier



Ein Team. Drei Ligen. Unzählige Momente.

Unter diesem Motto sind wir, die „Wilden Schwaben“, als Rollstuhlrugby-Mannschaft in das Jahr 2026 gestartet. Ein großer Erfolg war zunächst unsere erste Saison in der zweiten Bundesliga. Bei unserer Premierenteilnahme konnten wir direkt überzeugen und die Saison 2025 als Vizemeister abschließen. Auf diese Leistung sind wir besonders stolz und sie zeigt, wie positiv sich unser Team in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme am internationalen Bernd-Best Rollstuhlrugby-Turnier vom 27. bis 29. März 2026 in Köln. Wie bereits im Vorjahr konnten wir uns erneut einen hervorragenden dritten Platz sichern und uns in einem starken internationalen Teilnehmerfeld behaupten. Das Turnier bot spannende Spiele, viele interessante Begegnungen und die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Auch abseits des Ligabetriebs möchten

wir unsere Sportart einer breiteren Öffentlichkeit näherbringen. So konnten wir Ende Juni beim Kesselfestival in Bad Cannstatt als erste inklusive Sportart vertreten sein und dort Rollstuhlrugby präsentieren. Es war toll, einer breiten Öffentlichkeit und auch einem jungen Publikum unsere faszinierende Sportart vorzustellen und für den Rollstuhlsport zu begeistern.

Ende Juli werden wir zudem im Rahmen der Projekttag der Kolping-Schule unseren Sport einer Schulklasse vorstellen. Dabei möchten wir den Schülerinnen und Schülern Einblicke in den Alltag von Rollstuhlsportlerinnen und Rollstuhlsportlern geben und ihnen die Möglichkeit bieten, den Sport selbst auszuprobieren.

Sportlich wartet in diesem Jahr eine ganz besondere Herausforderung auf uns: Die „Wilden Schwaben“ werden erstmals gleichzeitig in drei Ligen vertreten sein. Neben der Regionalliga Süd und der zweiten Bundesliga treten wir erstmals auch in der ersten Bundesliga an. Für

dieses ambitionierte Projekt erhalten wir Unterstützung von Spielern aus der Schweiz sowie einer deutschen Nationalspielerin. Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen und sind gespannt auf die Erfahrungen, die wir auf höchstem nationalem Niveau sammeln dürfen.

Unsere Breitensportgruppe „Rolling Stars“ ist auch außerhalb der Sporthalle aktiv. So treffen sich die Mitglieder regelmäßig zu gemeinsamen Ausflügen, beispielsweise an den Max-Eyth-See oder zu Stadionbesuchen beim VfB Stuttgart. Außerdem findet regelmäßig ein Stammtisch statt, bei dem der persönliche Austausch im Mittelpunkt steht.

Die Breitensportgruppe „Rolling Stars“ bietet ein breites Spektrum an Sport- und Spielmöglichkeiten. Gespielt werden unter anderem Badminton, Tischtennis, Boccia und Basketball sowie verschiedene Mannschaftsspiele mit und ohne Ball. Darüber hinaus gehören auch Alltagstraining und Mobilitätsübungen wie Drehungen, Slalomfahren, das



ROLLSTUHLSPORT

Ankippen des Rollstuhls sowie das Training der richtigen Körperhaltung zum festen Bestandteil des Angebots.

- Das Rolling Stars trainieren jeden Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr in der Sporthalle 2 in Schmiden.
- Das Rollstuhl-Rugby-Team trainiert freitags von 16:30 bis 20:00 Uhr in der Sporthalle Schmidener Weg. Neben der Teilnahme an Turnieren und dem leistungsorientierten Sport steht dabei stets auch der Spaß an dieser einzigartigen Sportart im Vordergrund.

Wir freuen uns weiterhin über jede und jeden, der Interesse an unserem Sport hat – sei es als Sportlerin oder Sportler, Helferin oder Helfer oder einfach als Unterstützerin oder Unterstützer. Neue Gesichter sowie neue Sponsoren für unsere materialintensive Sportart sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Alle weiteren Informationen und Termine können auch unserer Website sowie der Facebook- und Instagram-Seite der Wilden Schwaben entnommen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich einen Eindruck von unserer „geilsten Sportart der Welt“ in einem tollen RegioTV Beitrag zu verschaffen. Stichwort: „Dein Verein, deine Geschichte- Rollstuhlrugby mit den Wilden Schwaben“.

Zum guten Schluss bedankt sich die Rollstuhlsportabteilung bei allen Sportkameradinnen und Sportkameraden, Helferinnen und Helfern, Betreuerinnen und Betreuern, Sponsoren sowie Freundinnen und Freunden herzlich

für ihre Unterstützung. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht möglich. Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche, spannende und sportliche Zukunft.

Tatjana Zeller



Erfolgreiche Saison mit starken Leistungen auf allen Ebenen

Die Schwimmabteilung des TSV Schmiden kann auf eine äußerst erfolgreiche Saison 2025/2026 zurückblicken. Von den ersten Wettkämpfen nach den Sommerferien bis zu den nationalen Meisterschaften im Juni überzeugten die Schmidener Schwimmerinnen und Schwimmer mit zahlreichen Bestzeiten, Medaillen und Qualifikationen für hochklassige Meisterschaften. Besonders erfreulich war dabei die Entwicklung des Nachwuchses ebenso wie die Erfolge unserer Leistungsträger auf Landes- und Bundesebene.

Den Auftakt in die neue Saison bildete traditionell das 51. Einladungsschwimmfest des TSV Schmiden Ende September im Fellbacher F3. Knapp 1.000 Starts von Schwimmerinnen und Schwimmern aus 20 Vereinen sorgten an zwei Tagen für spannende Wettkämpfe und boten den Athletinnen und Athleten direkt nach den Sommerferien eine erste Standortbestimmung. Gleichzeitig zeigte die gelungene Veranstaltung einmal mehr die große organisatorische Stärke der Abteilung.

Bereits im Herbst konnten sich die Schmidener Schwimmer auf überregionaler Ebene hervorragend präsentieren. Bei

den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal gingen mit Linus Andrä, Miko Brenner und Malte Kaufmann gleich drei Athleten an den Start. Besonders erfreulich waren mehrere persönliche Bestzeiten von Linus Andrä und Malte Kaufmann, die sich in einem hochklassigen Teilnehmerfeld behaupten konnten.

Auch der Nachwuchs zeigte im weiteren Saisonverlauf sein großes Potenzial. Beim Adventsschwimmen in Plieningen sammelte das Team zahlreiche Medaillen und insgesamt 14 Pokale. Viele persönliche Bestleistungen sowie der starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft prägten den Wettkampftag und unterstrichen die positive Entwicklung der jungen Schwimmerinnen und Schwimmer.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Bezirksmeisterschaften Anfang 2026. Die Schmidener Athletinnen und Athleten überzeugten mit zahlreichen Meistertiteln, Podestplätzen und Bestzeiten. Die guten Leistungen blieben auch außerhalb des Beckens nicht unbeachtet: Im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Fellbach wurden mehrere Schwimmer für ihre herausragenden Erfolge ausgezeichnet. Linus, Miko und Malte erhielten dabei das Ehrenblatt in Bronze.

Auf nationaler Ebene gehörten die Deutschen Meisterschaften in Berlin zu den Höhepunkten der Saison. Linus vertrat den TSV Schmiden erneut bei den Titelkämpfen der offenen Klasse und erreichte solide Platzierungen über alle Bruststrecken. Besonders bemerkenswert war seine erneute Qualifikation trotz eingeschränkter Trainingsmöglichkeiten durch sein Studium. Für Malte bedeutete die erstmalige Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der offenen Klasse einen wichtigen Entwicklungsschritt. Mit Platzierungen im vorderen Mittelfeld sammelte der junge Rückenschwimmer wertvolle Erfahrungen auf höchstem nationalem Niveau.

Auch bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften präsentierten sich unsere Schwimmer:innen in hervorragender Form. Während die jüngeren Jahrgänge in Freiburg zahlreiche persönliche Bestleistungen erzielten, konnten die älteren Athleten in Heidelberg mehrere Podestplätze erringen. Besonders erfolgreich verlief das Wochenende für Linus mit Silber über 200m Brust und Bronze über 100m Brust sowie für Malte, der gleich mehrere Podestplätze erschwamm. Gleichzeitig überzeugte auch der Nachwuchs mit starken Platzierungen und einer Vielzahl neuer persönlicher Rekorde.



Einen weiteren sportlichen Höhepunkt stellten die Süddeutschen Meisterschaften in Stuttgart dar. Felix Breckner, Miko Brenner und Malte Kaufmann vertraten den TSV Schmiden bei den hochklassig besetzten Titelkämpfen. Besonders Malte zeigte mit mehreren Top-Ten-Platzierungen eindrucksvoll sein Leistungsvermögen und verpasste über 100 Meter Rücken als Vierter nur knapp das Podest.

Den Schlusspunkt unter eine starke Saison setzte erneut Malte bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin. Als einziger Schmidener Teilnehmer bestätigte er mit Platzierungen im vorderen Mittelfeld seine kontinuierliche Entwicklung und rundete damit eine erfolgreiche Saison auf nationaler Ebene ab.

Dass die Zukunft der Schwimmabteilung vielversprechend aussieht, bewiesen die



jüngeren Jahrgänge eindrucksvoll bei den Wettkämpfen in Mühlacker und beim Internationalen Stuttgarter Schwimmfest. Zahlreiche Medaillen, Siege und persönliche Bestzeiten durch Schwimmerinnen und Schwimmer wie Kira Moser, Luisa Hunjet, Helen Moser oder Jonas Knoll verdeutlichen die hervorragende Nachwuchsarbeit innerhalb der Abteilung. Besonders erfreulich ist dabei, dass viele junge Athletinnen und Athleten nicht nur erfolgreich sind, sondern sich kontinuierlich verbessern und mit großer Begeisterung trainieren.

Die Saison 2025/26 hat gezeigt, dass sich die intensive Trainingsarbeit der vergangenen Monate auszahlt. Zahlreiche Qualifikationen für Landes- und Bundesmeisterschaften, viele persönliche Bestzeiten sowie ein starker Teamgeist machen optimistisch für die kommenden Jahre.

Ein besonderer Dank gilt unserer Trainerin Nicole, die das Wettkampfteam mit großem Engagement betreut und in seiner sportlichen Entwicklung stark vorangebracht hat. Umso mehr bedauern wir, dass sie ihre Trainertätigkeit aus beruflichen Gründen beenden muss, und wünschen ihr für den weiteren Weg alles Gute.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei



Hartmut, unserem ehemaligen Cheftrainer, der nun auch sein Amt als Sportwart niederlegt. Mit seiner langjährigen Erfahrung hat er die Entwicklung unserer Schwimmabteilung begleitet und geprägt. Gleichzeitig freuen wir uns, alle neuen Trainerinnen und Trainer bei uns willkommen zu heißen, die gemeinsam mit uns in die neue Saison starten und die weitere Entwicklung unserer Schwimmerinnen und Schwimmer begleiten werden.

Ein herzlicher Dank gilt darüber hinaus nochmals allen Trainerinnen und Trainern, Kampfrichterinnen und Kampfrichtern, Eltern sowie den vielen Helferinnen und Helfern, die durch ihren engagierten Einsatz diese erfolgreiche Saison erst möglich gemacht haben.

Hansjörg Brenner, Andrea Hunjet



50 Jahre Skiabteilung - Mehr als nur Skifahren

Die Skiabteilung feierte im September 2025 mit einem Festakt ihr 50-jähriges Bestehen. Aus einer Skigymnastikgruppe entstand eine Abteilung in der aus Skifahrern Freunde, aus Skischülern Übungsleiter und aus ersten Ideen echte Traditionen wurden.

Schon im ersten Vereinswinter wurden Skikurse angeboten und sie sind bis heute das Herzstück unserer Wintersaison. Zwischen 120 und 150 Teilnehmer werden jährlich an vier Tagen im Januar von über 30 Übungsleitern in den neuesten Techniken geschult.

Seit Herbst 1976 gibt es unseren Skibasar, der schon im 2. Jahr in die damalige Turn- und Festhalle umgezogen ist und bis heute zu einem der größten Skibasare im Rems Murr Kreis zählt.

Und ein ganz besonderer Teil unserer Vereinsaktivitäten sind unsere Ausfahrten, vom Opening im Dezember, über die Jugendausfahrt nach Obertauern in den

Faschingsferien, die Familienausfahrten, das Ski Non Stop unter der Woche bis hin zum Hüttenwochenende für junge Erwachsene. Einige Ausfahrten gibt es schon sehr lange, andere haben sich im Laufe der Jahre verändert oder bekamen eine neue Ausrichtung. Was alle verbindet, ist die Begeisterung für den Wintersport und das gesellige Miteinander.

Die Skiabteilung war und ist längst nicht nur im Winter unterwegs. Zum 50-jährigen Bestehen durfte natürlich auch die Teilnahme am Fellbacher Herbst nicht fehlen. Mit Skiern durch Fellbach – dafür musste ein Traktor als Liftersatz herhalten. Dass die Abteilung auch abseits der Pisten einiges zu bieten hat, zeigen die vielen Aktionen der vergangenen Jahrzehnte: Wasser- und Sandskifahren, Wanderungen und Radtouren, Höhlen- und Kanutouren sowie die Après-Ski-Party mitten in Schmiden.

Stolz blickt die Skiabteilung auf ein ganz besonderes Kapitel in ihrer Vereinsgeschichte zurück: die Partnerschaftstreffen mit Frankreich. Inzwischen gab es 21 Begegnungen und jedes einzelne Treffen



war auf seine Weise etwas Besonderes. In Fellbach gibt es keinen anderen Verein, der diese Tradition so lebendig hält.

Ein echter Dauerbrenner der Skiabteilung ist die Skigymnastik: Seit nunmehr 50 Jahren treffen sich Sportbegeisterte jeden Mittwoch, um gemeinsam fit zu bleiben.

Neue Ausfahrten, neue Formate oder einfach ein frischer Wind – wir waren nie eine Abteilung, die stehen bleibt. Herzlichen Dank allen Mitgliedern, die über Jahrzehnte hinweg Zeit, Ideen und Tatkraft eingebracht und das Leben unserer Skiabteilung aktiv mitgestaltet haben.

Dina Kurz



SKI & SNOWBOARD



Sportklettern - Jahresbericht 2026

Während für die Wettbewerbssportarten im Sommer die Saison zu Ende geht, sind wir Kletterer mittendrin. Bisher fanden zwei offizielle Ausfahrten statt. Natürlich fährt man auch spontan an den Fels, so war der erste Kontakt am Rosenstein bei Heubach.

Die erste Ausfahrt, die im Programm stand, das sogenannte Aufklettern, fiel leider dem Wetter zum Opfer.

Tolles Wetter hingegen fand sich im Mai, als 5 Teilnehmer an den Battertfelsen bei Baden-Baden die schönen langen Routen und den tollen Ausblick auf die Kurstadt genießen konnten.

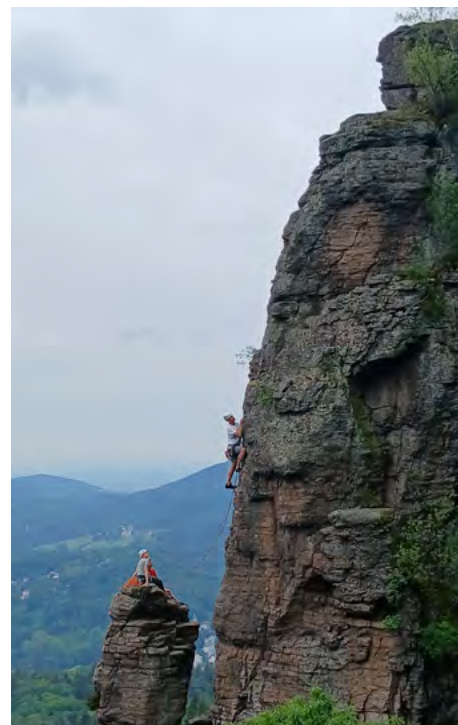
Leider nur zu dritt ging es am langen Wochenende über Fronleichnam nach Thü-

ringen. Auf einem schönen Campingplatz fand sich Unterkunft. Die bis zu 50 Meter hohen Felsen bieten Touren in allen Schwierigkeitsgraden in einer wunderschönen Landschaft.

Ganz in der Nähe befindet sich auch das Wintersportzentrum Oberhof, wobei die Betonbauten im Sommer schon etwas gewöhnungsbedürftig sind.

Weiterhin geplant sind zunächst der Schmidener Sommer, bei dem ein Kletterturm aufgestellt werden soll. Ende Juli ist ein Wochenende im Donautal auf dem Kalender, im Herbst soll es dann nach Sachsen ins Elbsandsteingebirge gehen. Weitere spontane Aktivitäten finden sicherlich auch noch statt, vorausgesetzt die momentane Hitze lässt etwas nach.

Roland Schweizer



UNSERE TSV VORTEILSWELT



Alle Angebote und Rahmenbedingungen findet ihr auf unserer Webseite:



Die Sportpädagogik im Jahresrückblick - bewegen, begleiten, begeistern

Die Sportpädagogik des TSV Schmiden steht für Bewegung, Entwicklung und Gemeinschaft – und begleitet Kinder in ganz unterschiedlichen Lebensphasen. Von der Kindersportschule über Kooperationen mit Kindergärten und Schulen bis hin zu Betreuungs- und Ferienangeboten reicht das vielseitige Spektrum. Dabei geht es längst nicht nur um Sport, sondern ebenso um Selbstvertrauen, soziale Kompetenzen, Kreativität und gemeinsame Erlebnisse. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist das 30-jährige Jubiläum unserer Kindersportschule, die seit drei Jahrzehnten fester Bestandteil des TSV Schmiden ist. Gleichzeitig entwickeln wir Bewährtes weiter und schaffen mit neuen Konzepten und Angeboten immer wieder zeitgemäße Möglichkeiten, Kinder für Bewegung zu begeistern und in ihrer Entwicklung zu begleiten.



TSV Kindersportschule

Die Kindersportschule feierte dieses Jahr 30-jähriges Jubiläum. Dazu luden wir unsere aktuellen Mitglieder und ehemalige KISS-Leitungen zu einem gemeinsamen Event ein. Am 30.07.26 feierten wir dieses Ereignis in unseren Sportstätten mit einem tollen Angebot für die Kinder und ihre Familien. Wie die Chronik der vergangenen 30 Jahre zeigt, steht die Kindersportschule für Kontinuität. In diesen 30 Jahren gab es lediglich 5 KISS-Leitungen. Wir möchten vor allem Stefan Lang ehren, der die KISS zum Laufen gebracht hat und mit 14 Jahren in der Verantwortung, die meiste Zeit involviert war. Zwischendrin war er in Elternzeit und wurde von Detlev Schaak vertreten. Nach dieser Ära übernahm Felix Hug, der nach kürzerer Zeit Gesamtleitung von Young Motion wurde und später zum Geschäftsführer beim TSV Schmiden. Sabrina Ricci, die durch neue Inspirationen Einfluss hatte, war als Nachfolgerin



von Felix eine längere Zeit in der Position der KISS-Leitung. Vor allem die KISS-Übernachtungspartys waren zu ihrer Zeit besonders hervorzuheben. Denis Glier folgte 2018 auf Sabrina, und leitet bis jetzt die Kindersportschule. Die Coronazeit wurde intensiv genutzt, um mit einem eigens entwickelten Konzept sich neu aufzustellen. Das hat sich ausgezahlt, da nach der Coronazeit ein richtiger Mitgliederboom entstand (ca. 270 Mitglieder). Auch die besondere Kooperation mit dem Kinderhaus Zwergenzügler, die in dieser Zeit entstand, in der wir 2x pro Woche direkt in der Einrichtung vor Ort sind, spielt in diese Entwicklung mit rein. Inzwischen haben sich die Mitgliederzahlen bei über 200 eingependelt, vor allem im Grundschulbereich machen sich die Entwicklungen hin zur Ganztagschule bemerkbar. In dieser Altersklasse haben wir die größten rückläufigen Veränderungen. Dennoch sind wir insgesamt mit den Mitgliederzahlen sehr zufrieden.



Wir danken vielmals unseren langjährigen KISS-Leitungen und dem Team drumherum, welche es möglich gemacht haben, die Kindersportschule über 30 Jahre als festen Bestandteil in der großen Angebotsvielfalt des TSV Schmiden zu haben. Sehr viele Kinder profitieren von dem vielseitigen und wertvollen Bewegungsangebot. Viele Kinder sind über einige Jahre mit dabei und kommen über die Kindersportschule in verschiedene Abteilungsangebote des TSV Schmiden. In diesem Sinne, weiterhin alles Gute und herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.

TSV Ballschule

Die Ballschule ist ähnlich aufgebaut wie die Kindersportschule. Nur deutlich jünger mit weniger Historie. Allerdings konnten wir inzwischen seit ein paar Jahren eine konstante Mitgliederzahl von durchschnittlich um die 50 Mitglieder und 4-5 Kurse etablieren. Die Ballschule ist ein bisschen der Ersatz für das „freie Spielen in der Freizeit“ konzipiert worden. Zu früheren Zeiten, haben die Kinder automatisch verschiedene Ballspiele in ihrem Alltag fest integriert. In der Ballschule soll genau hierfür



Raum geschaffen werden. Vor allem für Bewegung, Kreativität, Spaß am Spiel und das in Kombination mit dem super vielseitigen Spielgerät „Ball“. Vor allem im Kleinkindbereich wird die Ballschule als Vorlage zum Einstieg in die großen Ballsportarten wie Fußball und Handball genutzt.

Starke Löwenkinder

Die „Starken Löwenkinder“ haben sich inzwischen als fester Bestandteil unseres Kursangebots etabliert. Das Programm für Vorschul- und Grundschul Kinder stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder und unterstützt sie dabei, ihre Gedanken, Gefühle und ihren Körper bewusst wahrzunehmen. Durch Elemente aus der Persönlichkeitsentwicklung, kreativen Übungen, Bewegung sowie psychologischem und systemischem Coaching lernen die Kinder, ihre eigenen Stärken zu entdecken und weiterzuentwickeln. Das von Vanessa Günthner entwickelte Konzept wird weiterhin in Zusammenarbeit mit unserem Verein erfolgreich umgesetzt. Die bisherigen Kursreihen waren immer ausgebucht und die Nachfrage bleibt konstant hoch. Eltern berichten



im Nachgang, dass ihre Kinder den im Kurs entwickelten „Löwenmut“ auch im Alltag einsetzen – sei es beim Sprung ins Wasser im Schwimmbad, beim Bewältigen eines Kletterparcours oder bei einer Übernachtung fern von zu Hause. Einige Kinder tragen die im Kurs kennengelernten Übungen und Methoden sogar in ihre Schulklassen weiter. Vereinzelt haben Klassenlehrkräfte diese Impulse aufgegriffen und in ihren Unterrichtsaltag integriert. Wir freuen uns, auch weiterhin vielen Kindern die Möglichkeit bieten zu können, ihre innere Stärke zu entfalten und selbstbewusst ihren eigenen Weg zu gehen.

Kiga-Sportwelt

Auch im vergangenen Jahr durften wir wieder zahlreiche Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern in unserer Kindergarten-Sportwelt begrüßen. Woche für Woche entdecken die jungen Sportbegeisterten bei uns die Freude an Bewegung, stellen sich spannenden Herausforderungen und können sich nach Herzenslust austoben. Im Kindergartenjahr 2025/2026 konnten wir unsere Kooperation von 18 auf 20



Kindergärten erweitern. Neu begrüßen durften wir den Kindergarten Eselsohr und den Kindergarten Fellbacher Straße. Ob im Schmidolino, im Bewegungsraum oder in der Turnhalle - unter fachkundiger Anleitung unserer Übungsleiter:innen erlebten die Kinder abwechslungsreiche Bewegungsstunden voller Spaß und wertvoller Erfahrungen.

Es wurde gehüpft, geklettert, gefangen, balanciert und vieles mehr. Unser Ziel ist es Motorik, Koordination, Gleichgewicht und Selbstvertrauen spielerisch zu fördern. Gleichzeitig durften die Kinder ge-

meinsam Herausforderungen meistern, üben Rücksicht aufeinander zu nehmen und die Freude an Bewegung mit anderen teilen.

Explizit bedanken möchten wir uns beim Gustav-Werner-Kindergarten, welcher nach langjähriger Kooperation im Juli 2026 aufgrund Schließung des Kindergartens das letzte Mal das Schmidolino besucht hat.

Pfiffix

Im Schuljahr 25/26 hat sich Pfiffix natürlich wieder auf die Reise gemacht, um die Kinder der Albert-Schweitzer und der Anne-Frank-Schule in der Sporthalle zu besuchen.

Wer Pfiffix noch nicht kennt: es handelt sich um ein aufgewecktes Murmeltier in Form eines blauen Plüschtiers, welches mit den Kindern durch verschiedene Welten reist. Dabei erleben sie spannende Abenteuer und werden dabei vor allerlei Herausforderungen gestellt.

Ein besonderes Highlight war die erstmalige Durchführung des Gesundheitsprojekts mit den Kindern der ersten Klasse

der Albert-Schweitzer-Schule. Bisher richtete sich das von der mhplus Krankenkasse entwickelte Programm an die zweiten Klassen, doch in diesem Schuljahr konnten erstmals die jüngsten Schüler und Schülerinnen daran teilnehmen. Die durchweg positive Resonanz zeigte, dass die Premiere ein voller Erfolg war. Pfiffix erwies sich auch für die Erstklässler als freundlicher Begleiter, der sie motiviert, für einen gesunden Lebensstil sensibilisiert und die Freude an Bewegung fördert.

An der Anne-Frank-Schule haben wir das Programm wie gewohnt mit den Kindern der zweiten Klasse durchgeführt. Insgesamt drei Klassen konnten mit Pfiffix Spiele zum Thema Bewegung, Ernährung, Entspannung, Selbstvertrauen und Teamwork absolvieren.

Auch im Schuljahr 26/27 dürfen sich wieder die Erstklässler der Albert-Schweitzer-Schule und die Zweitklässler der Anne-Frank-Schule auf den Besuch von Pfiffix freuen.

Schulsportschule

Bewegung, Spaß und Gemeinschaft – dafür steht die TSV Schulsportschule. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Fellbach und unseren Partnerschulen schaffen wir zusätzliche Bewegungsangebote direkt im Schulalltag. So erreichen wir Kinder und Jugendliche der Klassen 5 bis 7 dort, wo sie einen Großteil ihres Tages verbringen, und können sie frühzeitig für Sport und Vereinsleben begeistern. Die Kooperation schafft ein abwechslungsreiches Sportangebot, das den Schulalltag über den regulären Sportunterricht bereichert und Kindern die Möglichkeit gibt, neue Sportarten zu entdecken und gemeinsam aktiv zu sein.

Zu unseren Partnerschulen zählen die Anne-Frank-Schule, das Gustav-Stresemann-Gymnasium sowie die Hermann-Hesse-Realschule. Im Schuljahr 25/26 gab es folgende Angebote:

- **Anne-Frank-Schule:** Hier sind wir mit 3 AG-Angeboten vertreten. Die Abteilung Tennis stellt hier die Trainer und führt das Angebot direkt durch. Ergänzend bietet die Sportpädagogik im Sportforum die AGs „Auspowern“ und „Sportmix“ an.
- **Gustav-Stresemann-Gymnasium:** Mit zwei Angeboten im Rahmen von „GSG-Kompakt“ schaffen wir Bewegungsineln im Schulalltag. Zweimal wöchentlich können die Schülerinnen und Schüler abschalten, sich auspowern und mit Spaß gemeinsam aktiv werden.
- **Hermann-Hesse-Realschule:** Im Projekt „Gesundes Lernen“ übernehmen wir die Gestaltung des wöchentlichen Sportblocks und begleiten zusätzlich das Lernfeld „Kochen“.
- **Für die Schulen Gustav-Stresemann-Gymnasium und Hermann-Hesse-Realschule** wurden darüber hinaus mehrere schulübergreifende Angebote angeboten. Zweimal wöchentlich findet das Angebot „Auspowern und Relaxen“ im Schmidolino sowie in der „teilsten Bewegungslandschaft (TBL)“ statt. Ergänzend können die Kinder einmal pro Woche an den Kursen „Sportmix“ und „Fitmix Girls“ im Sportforum teilnehmen. Außerdem wird einmal pro Woche „Fußball“ in der Sporthalle angeboten. Mit dieser Kursauswahl stehen den Kindern wieder mehr Angebote in unmittelbarer Schulumgebung zur Verfügung, was die Teilnahme erleichtert. Lediglich zwei Angebote finden außerhalb der Schulen im Sportforum statt.

Die Entwicklung der Anmeldezahlen zeigte jedoch, dass die Nachfrage nach festen AG-Strukturen in den vergangenen Jahren zurückgegangen ist. Aus diesem Grund arbeiten wir derzeit an einem neuen Konzept unter dem Titel „Sport 2.0“ für das Schuljahr 26/27. Ziel ist es, die Angebote noch stärker an den Wünschen der Kinder und Jugendlichen auszurichten und ihnen mehr Freiraum bei der Gestaltung ihrer sportlichen Aktivitäten zu geben. Ein Schwerpunkt liegt darauf, die Schülerinnen und Schüler aktiv einzubeziehen: Was kommt im regulären Sportunterricht zu kurz? Welche Sportarten machen besonders Spaß? Diese Fragen sollen die Grundlage für die Weiterentwicklung der Angebote bilden. Trotz aller Flexibilität werden weiterhin sportliche Schwerpunkte gesetzt, beispielsweise in den Bereichen Mannschaftssport und Ballsport. Darüber hinaus wird geprüft, die AG-Angebote nicht mehr über die gesamte Woche zu verteilen, sondern zeitgleich stattfinden zu lassen. Dadurch könnten die Schülerinnen und Schüler flexibel zwischen verschiedenen Angeboten wechseln und unter-

schiedliche Sportarten kennenlernen. Die Anmeldung würde sich künftig nicht mehr auf eine einzelne AG beziehen, sondern auf das übergeordnete Konzept „Sport 2.0“, das mehr Offenheit, Abwechslung und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten bietet.

Motorikschule

Nachdem die Motorikschule vom TSV Schmiden im vergangenen Jahr nicht angeboten werden konnte, ist ihre Wiederaufnahme zum September 2026 geplant. Hintergrund ist unter anderem der zunehmende Bedarf an individueller Förderung, den wir in unseren regulären Bewegungs- und Sportangeboten beobachtet haben. Dabei zeigt sich, dass einige Kinder von einer kleineren Gruppengröße, einer intensiveren Betreuung und gezielten Bewegungsangeboten profitieren, um grundlegende motorische Fähigkeiten weiterzuentwickeln und mehr Sicherheit im Umgang mit ihrem Körper zu gewinnen.

Im Gegensatz zur Kindersportschule, in der das vielseitige Kennenlernen verschiedener Sportarten und die allgemei-



ne sportliche Entwicklung im Vordergrund stehen, wird in der Motorikschule Bewegung als Mittel genutzt, um die gesamte Persönlichkeitsentwicklung des Kindes zu unterstützen. Durch vielfältige Bewegungs- und Spielsituationen stehen neben der Förderung von Koordination, Gleichgewicht, Kraft und Geschicklichkeit insbesondere die Körper- und Sinneswahrnehmung, Grob- und Feinmotorik, das Selbstvertrauen, die Selbstwirksamkeit sowie soziale Kompetenzen im Fokus. Ein weiterer Vorteil der Motorikschule liegt in der engen individuellen Begleitung. Kinder werden gezielt beobachtet und entsprechend ihrer Bedürfnisse unterstützt. Gleichzeitig erhalten Eltern bei Bedarf Rückmeldungen und Orientierung hinsichtlich der motorischen Entwicklung ihres Kindes.

Mit der Wiederaufnahme der Motorikschule möchten wir eine wichtige Ergänzung zu unseren bestehenden Angeboten schaffen und Kindern die Möglichkeit geben, grundlegende Bewegungsfähigkeiten zu stärken, Selbstvertrauen auf-

zubauen und positive Bewegungserfahrungen zu sammeln, die sie langfristig in ihrer Entwicklung unterstützen.

Schülerbetreuung Kunterbunt

In diesem Jahr durften wir rund 170 Kinder in unserer Schülerbetreuung begleiten und betreuen. Darüber freuen wir uns sehr, denn die hohe Zahl zeigt das Vertrauen der Familien in unsere Arbeit und unser Betreuungskonzept. Besonders erfreulich ist, dass wir unser Team durch einen neuen Betreuer verstärken konnten, der sich zusätzlich aktiv in der Turnabteilung engagiert. Durch seine vielfältigen Erfahrungen bringt er neue Impulse in unsere tägliche Arbeit ein und bereichert sowohl die Betreuung als auch das Vereinsleben.

Mit großer Freude können wir außerdem berichten, dass unsere beiden Auszubildenden inzwischen im dritten Lehrjahr sind und nach erfolgreichem Abschluss übernommen werden. Diese Entwicklung bestätigt die gute Ausbildungsarbeit und stärkt gleichzeitig die Kontinuität in unse-

rem Team.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt liegt auf der intensiveren Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern. Durch den regelmäßigen Austausch und die enge Vernetzung schaffen wir gemeinsam noch bessere Rahmenbedingungen für die Kinder und ihre Entwicklung. Besonders stolz sind wir darauf, wie sich unser Team im Bereich der Beziehungsarbeit weiterentwickelt hat. Wir wachsen zunehmend enger zusammen und schaffen für die Kinder ein verlässliches, wertschätzendes und vertrauensvolles Umfeld. Die gemeinsame Arbeit als Team stärkt nicht nur die pädagogische Qualität, sondern sorgt auch dafür, dass sich die Kinder bei uns wohl und angenommen fühlen.

Insgesamt blicken wir dankbar und motiviert auf ein erfolgreiches Jahr voller positiver Entwicklungen zurück.

Ferienprogramm

Bei uns steht die Ferienzeit für gute Laune und Abwechslung vom Schulalltag.



Die Kinder kommen immer wieder, ob aus Fellbach oder auch Stuttgart und Umgebung. Daher geben wir uns Mühe, ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten, mit wiederkehrenden Highlights und neuen Ideen, die von den Kindern oder uns kommen.

So kam an Ostern nicht nur der Osterhase, wir bekamen auch Besuch von drei besonderen Hunden. Diese leben mit Einschränkungen oder haben besondere Fertigkeiten als Therapiehund. Eine Mitarbeiterin des TSV, die sich um solche Hunde kümmert, nahm sich viel Zeit, um den Kindern zwei Tage lang die Begegnung mit den Hunden zu ermöglichen. Dabei stellten die Kinder viele Fragen und nahmen mit, dass die Hunde trotz Einschränkungen viel Spaß am Leben haben.

Ein Ausflug zum Blumenladen „die-Blume“ am Schmidener Feld lud bei sonnigem Wetter dazu ein, mehrere Blumenkästen insektenfreundlich zu bepflanzen. Mit den Händen tief in der frischen Erde mussten die Kinder zuerst die Kästen füllen, bevor es zum Bepflanzen ging. Die fertigen Blumenkästen wurden an verschiedene Einrichtungen des TSV verteilt, auch bei uns können die Kinder den Erdbeeren (un)geduldig beim Wachsen zuschauen.

Wir freuen uns jetzt schon darauf, mit den Kindern die kommenden Ferien zu genießen!

Kinderbetreuung Kibelino

In unsere Kinderbetreuung im Activity, kommen auch die Kinder auf ihre Kosten, während Mama und Papa fleißig am Sporteln sind. Ihr seid herzlich eingeladen, mit uns zu spielen, zu basteln, zu lesen und zu turnen und toben. Zwi-

schen Klettergerüsten und Brettspielen tummeln sich Kinder von 1 Jahr bis 10 Jahren, langweilig wird es also nie! Und damit alle gut versorgt sind, haben unsere Betreuer:innen durchweg ein wachsames Auge auf das Gewusel. Kein Wunder also, dass die Kinderbetreuung mit einer 100%igen Zufriedenheit von unseren Mitgliedern bewertet wurde. Das macht uns sehr stolz! Unsere einzigartigen Räumlichkeiten, die in dieser Art so nirgendwo anders im Rems Murr Kreis zu finden sind, lassen keine Ausreden mehr zu. Wie soll man auch „Nein“ sagen, wenn die Kleinen beim Gehen schon fragen, wann sie endlich wieder mit ins Fitness dürfen...

Betreute Spielgruppe

Ein weiteres schönes und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Seit Oktober vergangenen Jahres hat Ivana Jungic die Leitungsposition der betreuten Spielgruppe übernommen. Mit viel Freude hat sie gemeinsam mit den Kindern und Familien den Alltag gestaltet. Im März wird Sabrina Dieth aus ihrer Elternzeit zurückkehren und die Leitung der Spielgruppe wieder übernehmen.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit liegt auf dem Freispiel. Die Kinder haben dabei die Möglichkeit, ihre Interessen und Fähigkeiten selbstständig zu entdecken und weiterzuentwickeln. Ebenso verbringen wir viel Zeit an der frischen Luft. Unsere regelmäßigen Spaziergänge zu den Feldern und in die Natur bieten den Kindern zahlreiche Möglichkeiten zum Beobachten, Entdecken und Bewegen.

Bei schönem Wetter gehören auch Ausflüge in die Wilhelma zu unseren besonderen Highlights, die bei den Kindern

stets große Begeisterung auslösen.

Im vergangenen Jahr konnten wir zudem die Raumgestaltung weiterentwickeln. Mit neuen Möbeln haben wir die Gruppenräume noch gemütlicher und kindgerechter gestaltet. Besonders beliebt ist unsere neue Lesecke. Dort verbringen die Kinder viel Zeit, schauen Bücher an, erzählen sich Geschichten und entdecken gemeinsam die Welt der Bilderbücher. Auch unser Spielangebot wurde erweitert. Neue Spielzeugkisten sowie zahlreiche neue Spiel- und Beschäftigungsmaterialien bereichern den Alltag der Kinder und fördern Kreativität, Rollenspiele und gemeinsames Miteinander.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Familien für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf viele weitere schöne Erlebnisse mit den Kindern.

Silvia Endsley, Denis Glier, Ivana Jungic, Samira Kurz, Jennifer Rainbow, Sandra Schenk, Florian Stepper und Andreas Perazzo





Gemeinsam wachsen – auf und neben der Trainingsfläche

Vier Bronzemedailen bei der Deutschen Meisterschaft, ein neuer Teilnehmerrekord bei den BW Open, 18 neue Mitglieder aus unseren Schnupperkursen und ein Trainer, der nach über 30 Jahren Taekwon-Do den 6. Dan erreicht – die Saison 2025/26 war für die Taekwon-Do-Abteilung in vielerlei Hinsicht eine Saison der Entwicklung.

Doch der eigentliche Erfolg unserer Abteilung lässt sich nicht allein an Medailen oder Gürtelgraden messen. Er zeigt sich vor allem in den Menschen, die Woche für Woche gemeinsam trainieren, Verantwortung übernehmen und unsere Gemeinschaft mit Leben füllen.

Wettkämpfe als Motivation für Jung und Alt

Den sportlichen Höhepunkt der Saison bildete die Deutsche Meisterschaft

im November 2025 in Lünen. Mit drei Athlet:innen war der TSV Schmiden vertreten und kehrte mit insgesamt vier Bronzemedailen zurück.

Für Clara und Emma war es dabei ein besonderes Erlebnis. Noch im Laufe des Jahres hatten sie sich als Farbgurte für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. In Lünen standen sie nun erstmals als Schwarzgurte in der Tul-Disziplin auf der Wettkampffläche und bewiesen eindrucksvoll, dass sie auch in ihrer neuen Leistungsklasse erfolgreich bestehen können.

Dass Wettkampfsport bei uns bereits im Nachwuchs beginnt, zeigte das traditionelle Weihnachtsturnier des Landesverbandes BW. Viele Kinder und Jugendliche sammelten dort ihre ersten Turniererfahrungen – oft der erste Schritt auf einem langen sportlichen Weg.

Mit den BW-Open und den BY-Open standen im Sommer 2026 zwei weitere Höhepunkte auf dem Programm. Besonders

erfreulich war der neue Teilnehmerrekord des TSV Schmiden bei den BW-Open. Die Einführung der Team-Tul-Wettbewerbe sowie die Disziplin Kraftbruchtest sorgten für zusätzliche Motivation und stärkten einmal mehr den Teamgedanken unserer Abteilung.

Um unsere Wettkämpfer:innen künftig noch gezielter auf diese Disziplin vorzubereiten, entwickelte und baute die Abteilung eine eigene Kraftbruchtestmaschine nach dem Vorbild der nationalen Wettkampfanlagen. Die in Eigenleistung entstandene Einzelanfertigung spart nicht nur hohe Anschaffungskosten und lange Lieferzeiten, sondern verbessert auch nachhaltig unsere Trainingsmöglichkeiten – ein schönes Beispiel dafür, was ehrenamtliches Engagement bewirken kann.

Gemeinsam lernen und wachsen

Nicht nur auf Turnieren, sondern auch im Trainingsalltag war die Saison von einer erfreulichen Entwicklung geprägt. Im letzten Jahr nahmen insgesamt 18 Interessierte an unseren Schnupperkursen teil, elf Kinder sowie sieben Jugendliche und Erwachsene. Besonders stolz sind wir darauf, dass sich fast alle Teilnehmenden anschließend für eine Mitgliedschaft entschieden haben und 16 von ihnen trainieren auch heute noch regelmäßig bei uns. Dieses Ergebnis bestätigt die hohe Qualität unseres Trainings und die familiäre Atmosphäre, die unsere Abteilung auszeichnet.

Mit knapp unter 100 Mitgliedern entwickelt sich unsere Abteilung kontinuierlich weiter. Ein wichtiger Bestandteil dieser Entwicklung sind die regelmäßigen Gürtelprüfungen. Im vergangenen Schuljahr stellten sich bislang 28 Sportler:innen in



vier Prüfungen erfolgreich den Anforderungen der nächsten Graduierung. Eine weitere große Gürtelprüfung wird das Schuljahr abschließen und erneut vielen Mitgliedern den nächsten Schritt auf ihrem persönlichen Taekwon-Do-Weg ermöglichen.

Erfahrung weitergeben – Verantwortung übernehmen

Taekwon-Do ist ein lebenslanger Weg. Kaum jemand verkörpert diesen Gedanken so sehr wie Trainer Michael Schmidt. Seit über 30 Jahren betreibt er Taekwon-Do und engagiert sich seit inzwischen 17 Jahren als Trainer für unsere Abteilung. Darüber hinaus ist er seit 2019 Vorsitzender des Landesverbands ITF-BW. Mit seiner Prüfung zum 6. Dan erreicht er in diesem Jahr einen besonderen Meilenstein und zählt damit zu den höchstgraduierten Taekwon-Do-Sportlern Süddeutschlands. Gleichzeitig zieht er mit unserem Abteilungsleiter und Haupttrainer Daniel

Schmidt gleich – ein starkes Zeichen für die hohe fachliche Qualität unseres Trainerteams.

Dass Verantwortung in unserer Abteilung generationenübergreifend gelebt wird, zeigt auch die Ehrung unseres neuen Kassierers Faruk. Auf der Mitgliederversammlung des TSV Schmiden wurde er in der neu geschaffenen Kategorie „Junges Engagement“ ausgezeichnet. Bereits seit mehreren Jahren bringt er sich als Jugendtrainer, Jugendsprecher, kommissarischer Jugendleiter und jetzt als Kassierer ein. Mit seinem Engagement steht er stellvertretend für viele Mitglieder, die Verantwortung übernehmen und unsere Abteilung aktiv mitgestalten.

Auch fachlich bleiben unsere Trainer:innen in Bewegung. Durch die Teilnahme an internationalen Lehrgängen wie International Instructor Course und International Do Course für unsere höchstgraduierten Schwarzgurte, an nationalen Schwarzgurtlehrgängen sowie an weiteren regio-

nalen und nationalen Lehrgängen fließen regelmäßig neue Ideen und Trainingsmethoden in unser Vereinsleben ein.

Mit einem neu aufgestellten Abteilungsvorstand wurden zudem wichtige organisatorische Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt und die Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Und besonders freut uns, dass die erfahrenen früheren Funktionsträger weiterhin aktiv ihr Wissen in die Abteilung einbringen.

Mehr als Medailen

Wenn wir auf die Saison 2025/26 zurückblicken, bleiben natürlich die sportlichen Erfolge in Erinnerung. Noch wichtiger sind jedoch die vielen kleinen und großen Entwicklungsschritte unserer Mitglieder: Kinder, die ihr erstes Turnier bestreiten, Jugendliche, die Verantwortung übernehmen, Trainer, die ihr Wissen über Jahrzehnte weitergeben, und neue Mitglieder, die in unserer Gemeinschaft ihren Platz finden.

Genau dieses Miteinander macht die Taekwon-Do-Abteilung des TSV Schmiden aus. Gemeinsam wachsen wir – auf und neben der Trainingsfläche.

Daniel Schmidt



Rückblick der Tanzsport- abteilung des TSV Schmiden

Auch in dieser Saison kann die Tanzsportabteilung des TSV Schmiden auf zahlreiche Erfolge und eine positive Entwicklung ihrer verschiedenen Gruppen zurückblicken.

Turniertanz

Besonders hervorzuheben sind Sylvia und Andreas John. Das aufstrebende Turnierpaar krönte seine starke Entwicklung am 6. September 2025 bei den Landesmeisterschaften mit einem hervorragenden 1. Platz in der Senioren III C-Klasse. Damit gelang ihnen der Aufstieg in die B-Klasse, verbunden mit dem Titel des Landesmeisters. Eine beeindruckende Leistung, wenn man bedenkt, dass die beiden noch gar nicht so lange aktiv Turniere tanzen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg und weiterhin viel Erfolg auf ihrem sportlichen Weg!

Ebenfalls erfreuliche Ergebnisse erzielten Svenja Schwartz und Bernd Krauss. Beim renommierten Turnier „Hessen tanzt“, das am 9. Mai 2026 stattfand, erreichten sie in der Hauptgruppe C Standard den 23.

Platz und ließen dabei zahlreiche Paare hinter sich. Obwohl die beiden noch nicht lange gemeinsam tanzen, zeigt ihr intensives Training bereits Wirkung. Wir sind überzeugt, dass sich ihr großer Einsatz auch bei den kommenden Turnieren auszahlen wird.

Unser S-Klasse-Tanzpaar Tanja und Dimitrios Joannou musste in der vergangenen Saison krankheitsbedingt kürzertreten und konnte nicht an so vielen Turnieren teilnehmen wie geplant. Umso bemerkenswerter ist ihr internationales Ergebnis aus dem Jahr 2025: Bei der Dance-Comp erreichten sie im internationalen S-Latein-Turnier den 23. Platz unter mehr als 100 startenden Paaren. Angesichts der starken internationalen Konkurrenz mit den besten Paaren ihrer Altersklasse aus aller Welt ist dies eine außergewöhnliche Leistung. Für dieses Jahr haben sich die beiden vorgenommen, wieder bei zwei internationalen Turnieren in Wien an den Start zu gehen.

Wir drücken ihnen fest die Daumen, dass sie an ihre früheren Erfolge anknüpfen und sich wieder im ersten Drittel der Weltrangliste etablieren können. Neben



seinen eigenen sportlichen Erfolgen engagiert sich Dimitrios Joannou auch als Trainer von zwei Breitensportgruppen, die sich großer Beliebtheit erfreuen und sich kontinuierlich weiterentwickeln.

Orientalischer Tanz

Auch unser Bereich Orientalischer Tanz blickt auf eine abwechslungsreiche und erfolgreiche Saison zurück. Gemeinsam mit unserer engagierten Trainerin Margit Vogt wurde Woche für Woche trainiert, gelacht und an neuen tänzerischen Herausforderungen gearbeitet. Im Mittelpunkt standen die Verbesserung der Technik, das Erlernen neuer Tänze und Choreografien sowie vor allem die Freude an der orientalischen Tanzkunst. Besonders erfreulich war die Entwicklung einzelner Tänzerinnen. Margit Vogt beeindruckt immer wieder durch ihr großes Talent, ihre Ausdrucksstärke und ihr engagiertes Mitwirken in den gemischten Gruppen, in denen sie viele tänzerische Akzente setzt. Mit großer Vorfreude blicken wir auf die kommende Saison und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Trainingsstunden, neue Tänzerinnen und zahlreiche inspirierende Tanzmomente. Jede Trainingsstunde ist geprägt von Bewegung, Musik und einem herzlichen Miteinander.



TANZSPORT



Contemporary-Gruppe

Unsere Contemporary-Gruppe der 13- bis 16-Jährigen hat in der vergangenen Saison eindrucksvoll gezeigt, was sie in den vergangenen Jahren bei ihrer Trainerin Katharina Belz gelernt hat. Eine besondere Herausforderung bestand darin, gemeinsam eigenständig anspruchsvolle Choreografien für wichtige Auftritte, unter anderem für den Schmidener Sommer, zu entwickeln. Dabei wählen die Tänzerinnen ihre Musik selbst aus und erarbeiten im Team eine komplette Choreografie. Neben den tänzerischen Fähigkeiten werden dabei vor allem Kreativität, Teamarbeit, gegenseitiges Zuhören sowie Eigenverantwortung gefördert. Oft treffen sich die Jugendlichen auch außerhalb der regulären Trainingszeiten, um gemeinsam weiter zu üben und ihre Choreografien zu perfektionieren. Unsere Trainerin Katharina ist besonders stolz auf die Entwicklung der Tänzerinnen, die bereits seit mehreren Jahren Teil der Gruppe sind. Es

ist schön zu sehen, wie viel sie aus dem Training mitnehmen, das Erlernte selbstständig anwenden und mit ihrer eigenen Kreativität weiterentwickeln. Dabei ist über die Jahre eine großartige, fast schon familiäre Atmosphäre entstanden, in der sich die Tänzerinnen gegenseitig unterstützen, motivieren und gemeinsam über sich hinauswachsen.

Ausblick

Darüber hinaus laufen bereits die Vorbereitungen für einen besonderen Auftritt des TSV Schmiden im Jahr 2027 in der Schwabenlandhalle. Trotz der sommerlichen Temperaturen wird fleißig trainiert. Knieschoner gehören inzwischen zur Standardausrüstung, denn die anspruchsvollen Bodenelemente verlangen den Gelenken einiges ab. Mit viel Motivation, Disziplin und Teamgeist arbeiten die Tänzerinnen darauf hin, auch diesen Auftritt zu einem besonderen Erlebnis zu machen.



Die Tanzsportabteilung des TSV Schmiden blickt insgesamt auf eine erfolgreiche Saison zurück. Ob im Turniersport, im Breitensport oder in den verschiedenen Tanzgruppen – überall zeigen unsere Tänzerinnen und Tänzer großes Engagement, Leidenschaft und Freude am Tanzen. Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und wünschen allen Mitgliedern weiterhin viel Erfolg.

Katharina Belz





Unser Tennis-Rückblick

Als Alexander Zverev im Juni auf dem Pariser Sand auf den Rücken sank und die Hände vors Gesicht schlug, fieberte ganz Deutschland mit: Nach Jahren des Wartens und drei verlorenen Grand-Slam-Endspielen hatte er bei den French Open endlich seinen ersten großen Titel geholt. Ein historischer Moment, der weit über die Tennisszene hinaus für Begeisterung sorgte. Schon bei Boris Becker und Steffi Graf hat ein solcher Erfolg ganze Generationen an den Schläger gebracht. Ob Zverevs Sieg einen neuen Tennisboom auslöst? Das werden wir bei unseren vierten TSV Schmiden Open im September aus erster Hand prüfen: Wir erwarten mehr als 100 Spieler:innen aus dem Umkreis.

Dabei hatte das Tennisfieber unsere Abteilung schon im April gepackt: Beim diesjährigen Porsche Tennis Grand Prix begleiteten wir Karolína Muchová als offizieller Fanclub durch das Turnier. Zu unserem Glück, oder vielleicht dank unserer Unterstützung, kämpfte sich Karolína tatsächlich bis ins Finale, ehe sie sich

erst dort geschlagen geben musste. Eine unvergessliche Woche mit 15 Freitickets pro Tag, gemeinsamen Fotos und zahlreichen Autogrammen. Der wohl stolzeste Moment aber? Als unsere Jüngsten an Karolína's Seite auf den Center Court einliefen - Gänsehaut pur.

Den Schwung vom Center Court haben unsere Nachwuchstalente in die Sommerferien mitgenommen: Beim Jugend-Sommercamp mit Trainer Eddi standen vier Tage voller Training, Spaß und Teamgeist auf dem Programm.

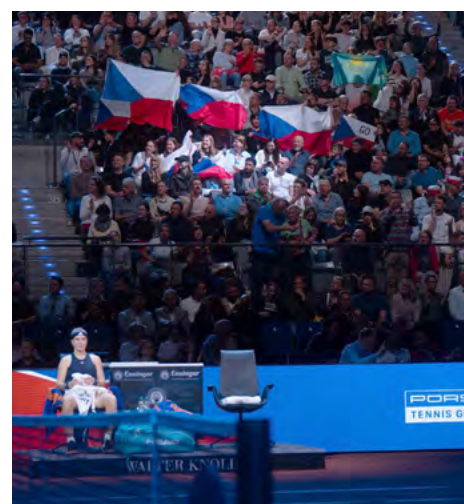
Über Pfingsten hieß es dann wieder: ab nach Friedrichshafen ins Trainingslager und das schon zum 5. Mal in Folge! Vier Tage zwischen intensiven Trainingseinheiten und Strandbadbesuchen, dazu ein neuer Rekord: 24 Teilnehmer:innen vom Hobbyspieler bis zu den Aktiven, von Herren/Damen bis Herren/Damen 40. Mitglieder aus nahezu allen Mannschaften waren dabei, sodass wir unserem Slogan „eine große Familie“ einmal mehr alle Ehre machten.

Auch abseits des Courts hat sich einiges

getan: Echtes Schmuckstück ist unsere neue Paletten-Lounge vor dem Tennisheim. Besonders beim montäglichen After Work Tennis ist sie nach einem schweißtreibenden Match der beliebteste Platz der Anlage. Bei diesem wöchentlichen Get-together steht der Spielspaß im Vordergrund und für neue Mitglieder ist es die perfekte Gelegenheit, schnell Anschluss und neue Spielpartner:innen zu finden.

Man sieht: In Schmiden hat uns das Tennisfieber längst das ganze Jahr im Griff, und dank unserer eigenen Tennishalle jagen wir dem gelben Filz auch im Winter hinterher.

Jürgen Mayer



SCHÄFER blecht gut.

Und das schon in der Ausbildung zum

KONSTRUKTIONSMECHANIKER (m/w/d)

MECHATRONIKER (m/w/d)

INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU (m/w/d)

Wir bei schäfer-technic sind **Macher**. Bereits seit **125 Jahren** stellen wir Maschinen für die **Straßensanierung** und die **Straßenunterhaltung** her. Bei uns bist du Teil eines **starken Teams** und profitierst von **vielen Leistungen**.

Klingt gut? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

🕒 Flexible Arbeitszeiten

💰 Hohes Azubigehalt

🤝 Tolles Arbeitsklima

🔧 Große Aufgabenvielfalt



Mehr Informationen findest du hier:
arbeiten-bei.schaefer-technic.com
oder bei **Stefanie Gatzhammer**:
0711 957930-46
arbeiten-bei@schaefer-technic.com

**schäfer
technic**

Vom knapp verpassten Aufstieg bis zum Podestplatz bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften

Sportlich gesehen blickt die Tischtennisabteilung des TSV Schmiden auf eine ereignisreiche Saison 2025/26 zurück, in der es sowohl spannende Mannschaftswettkämpfe als auch erfreuliche Einzelerfolge zu feiern gab.

Unsere 1. Mannschaft spielte in der Kreisliga A Südwest eine starke Runde und mischte lange im Rennen um den Aufstieg mit. In einem spannenden Saisonfinale wurde der Sprung in die nächsthöhere Klasse zwar knapp verpasst, dennoch stand am Ende mit 23:9 Punkten ein sehr guter 4. Platz zu Buche, punktgleich mit dem Drittplatzierten. Auch unsere 2. Mannschaft konnte ihr Saisonziel erreichen: Mit zwei wichtigen Siegen zum Ende der Runde sicherte sie sich Platz 7 und damit den angepeilten Klassenerhalt. Den Abschluss der Saison 2025/26 feierten wir gemeinsam mit den Familien, die einen wichtigen Rückhalt für die einzelnen Sportler bilden, bei einem leckeren Essen im Chinapalast in Waiblingen.

Zum Jahresabschluss 2025 standen traditionell die Doppel-Vereinsmeisterschaften mit einem anschließenden gemeinsamen Umtrunk auf dem Programm. Insgesamt 9 Paarungen brachte das Los zusammen, die zunächst in 2 Gruppen um den Einzug ins Halbfinale kämpften.

Sportlich erfolgreich begann das Jahr 2026 vor allem für unseren Sportkameraden Michael Pollak. Bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften schaffte er den Sprung auf das Podest. In der Altersklasse Senioren 80 belegte er mit seinem Doppelpartner den 3. Rang. Besonders knapp war dabei das Halbfinale, das erst im 5. Satz gegen die späteren Sieger verloren ging, ein starker Erfolg und ein schöner Beleg dafür, dass Einsatzfreude und Spielstärke in unserer Abteilung in allen Altersklassen vertreten sind.

Für die kommende Saison 2026/27 ist unser Ziel, erneut 2 Mannschaften zu melden und in der jeweiligen Klasse den Klassenerhalt zu schaffen. Mit dem gezeigten Einsatz, der guten Vorbereitung (u.a. bei den zwei organisierten Trainingstagen in Kooperation mit dem VfL Waiblingen zu Beginn der Vor-/Rückrunde)

und dem Zusammenhalt innerhalb der Abteilung gehen wir diese Aufgabe zuversichtlich an.

Insgesamt blicken wir auf abwechslungsreiche und sportlich erfolgreiche 12 Monate zurück. Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen, viele spannende Spiele und natürlich auf alle Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Halle. Geplant ist u.a. eine gemeinsame Wanderung über den Fellbacher Besinungsweg mit kleiner Stärkung in der Besenwirtschaft Lausterer und gemeinsamen Ausklang beim Schmidener Sommer. Wer selbst einmal die Faszination des kleinen weißen Balles erleben möchte, egal ob Hobbysportler oder ambitionierter Mannschaftsspieler, ist jederzeit herzlich bei uns in der Anne-Frank-Halle in Schmiden willkommen.

Annett Luther



Unterstütze deinen Verein mit deinem Einkauf!

Bei Vorlage deiner Vereinskarte an der Kasse bei REWE Aupperle in Fellbach wird

1% des Einkaufswerts an deinen Verein TSV Schmiden 1902 e.V. gespendet!

Nur gültig bei **REWE Aupperle in Fellbach:**

-  Bühlstraße 138
-  Daimlerstraße 18
-  Stuttgarter Straße 32
-  Gotthilf-Bayh-Straße 13/1



Jahresrückblick - Erfolgreiche Wettkämpfe in allen Bereichen

Turnen männlich

Auch für die Turner des TSV Schmiden war das vergangene Jahr von zahlreichen sportlichen Höhepunkten geprägt. Von den jüngsten Nachwuchsturnern bis hin zur Oberligamannschaft konnten auf Gau-, Landes- und Bundesebene beeindruckende Erfolge gefeiert werden. Gleichzeitig entwickelte sich die Nachwuchsarbeit kontinuierlich weiter und bestätigt einmal mehr die hervorragende Arbeit unseres Trainerteams.

Erfolgreiche Wettkämpfe auf allen Ebenen

Den Auftakt in die Wettkampfsaison bildeten die Gaumeisterschaften, bei denen unsere Turner in nahezu allen Altersklassen Podestplätze erreichten. Mehrere Gaumeistertitel gingen nach Schmiden, unter anderem durch Nicolas Femerling, Mailo Fink, Felix Felber, Niko Schneider, Taavi Elian Fink, Lukas Felber sowie Miko Elias Fink in der LK2.

Auch bei den Mehrkampf- und Jahnkampfmeisterschaften überzeugten unsere Turner mit ihrer Vielseitigkeit. Zahlreiche Siege und Podestplätze zeigten eindrucksvoll, dass sich das Training sowohl an den Geräten als auch in

der Leichtathletik auszahlt. Besonders erfolgreich verliefen die Landesfinals in Heidenheim, bei denen Lukas Felber den Landestitel im Mehrkampf gewann. Auch Dominik Jarema Gangl siegte im Jahnkampf, während zahlreiche weitere Turner Medaillen und Top-Ten-Platzierungen erreichten.

Erfolge auf Bundesebene

Besonders stolz ist die Abteilung auf die Erfolge unserer Nachwuchstalente auf nationaler Ebene. Noell Kromm und Alessio Fazio qualifizierten sich erneut für den Deutschland-Pokal und vertraten dort den Schwäbischen Turnerbund auf Bundesebene. Alessio gewann mit der STB-Auswahl die Bronzemedaille in der Mannschaftswertung und erreichte einen hervorragenden 9. Platz in der Einzelwertung. Noell trat verletzungsbedingt als Einzelstarter an und zeigte trotz eingeschränkter Vorbereitung starke Leistungen.

Ein weiteres Highlight waren die Deutschen Jugendmeisterschaften in Schwäbisch Gmünd. Dort erkämpfte sich Noell Kromm im Pflicht-Sechskampf den 3. Platz und belegte im Kür-Sechskampf einen hervorragenden 6. Platz. Damit gehört er zu den besten Nachwuchsturnern Deutschlands seines Jahrgangs.

Auch beim Bundeskadertest konnten unsere Nachwuchsturner überzeugen. Noell Kromm und Alessio Fazio gehören inzwischen dem Talentkader des Deutschen Turner-Bundes an und zählen damit zu den besten Nachwuchsturnern Deutschlands der Jahrgänge 2014 bis 2016.

Joscha Benjamin Jankovic wurde aufgrund seiner starken Leistung in den Landeskader des Schwäbischen Turnerbundes berufen.

Starke Mehrkämpfer

Auch unsere Mehrkämpfer sorgten wieder für zahlreiche Erfolge. Beim Landesturnfest in Konstanz sicherten sich André Femerling und Marian Lingauer die Titel der Baden-Württembergischen Meister im Jahn-Sechskampf. Leah Lingauer gewann bei ihrer ersten Teilnahme direkt den Titel im Schwimm-Fünfkampf. Zudem qualifizierten sich André, Marian und Leah souverän für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften.

Bereits einen Tag zuvor hatte Noell Kromm den Titel bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Pflicht-/Kür-Sechskampf gewonnen.

Oberliga – Starke Saison mit Platz 4

Auch im Ligabereich konnte der TSV Schmiden überzeugen. Unsere erste



Mannschaft startete mit zwei Siegen gegen den VfL Kirchheim II und KTV Hohenlohe II hervorragend in die neue Oberligasaison und legte damit den Grundstein für eine erfolgreiche Runde.

Über die gesamte Saison hinweg zeigte das Team konstant starke Leistungen und überzeugte vor allem durch seinen außergewöhnlichen Teamgeist. Auch kurzfristige Ausfälle konnten gemeinsam kompensiert werden – gegenseitige Unterstützung, Motivation und Zusammenhalt zeichneten die Mannschaft während der gesamten Saison aus.

Mit Yurii Yemelianov stellte der TSV Schmiden mehrfach den besten Scorer

und stärksten Sechskämpfer des Wettkampftages. Außerdem feierte Miko Elias Fink in dieser Saison sein Debüt in der Oberliga und konnte sich direkt mit wichtigen Scorepunkten in die Mannschaft einbringen. Nach acht Wettkämpfen beendete der TSV Schmiden die Saison mit 10 Tabellenpunkten auf einem hervorragenden 4. Platz unter acht Mannschaften. Damit konnte sich das Team im oberen Tabellenmittelfeld etablieren und eine starke Ausgangsbasis für die kommende Saison schaffen.

Nachwuchsarbeit als Fundament

Die Nachwuchsarbeit bleibt weiterhin eine der größten Stärken der Turnabteilung. Mit zahlreichen Kindern in den Altersklassen AK 6 bis AK 12 ist der TSV Schmiden hervorragend aufgestellt. Bei Wettkämpfen wie der VR-Talentiade, dem STB-Schülerpokal, den Württembergischen Nachwuchsmeisterschaften, den Mehrkämpfen sowie den Gaumeisterschaften konnten unsere jüngsten Turner wertvolle Erfahrungen sammeln und gleichzeitig zahlreiche Medaillen gewinnen.

Besonders erfreulich ist, dass sich viele unserer älteren Turner inzwischen selbst engagieren. Ob als Trainer, Riegenführer, Kampfrichter oder Betreuer – sie übernehmen Verantwortung und geben ihre Erfahrungen an die nächste Generation weiter.

Gemeinsam erfolgreich

Hinter all diesen Erfolgen steht ein engagiertes Trainerteam mit unzähligen ehrenamtlichen Stunden. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Trainern, Kampfrichtern, Betreuern, Eltern und allen Helferinnen und Helfern, die unsere Turner während des gesamten Jahres unterstützt haben. Ohne ihren Einsatz wären die vielen sportlichen Erfolge und die positive Entwicklung der Abteilung nicht möglich gewesen.

Mit zahlreichen Erfolgen auf Gau-, Landes- und Bundesebene, einer starken Oberligamannschaft und einer hervorragenden Nachwuchsarbeit blickt die Männer- und Jungenabteilung des TSV Schmiden auf ein äußerst erfolgreiches Turnjahr zurück. Wir freuen uns bereits auf die kommenden Herausforderungen und sind überzeugt, auch im nächsten Jahr wieder viele schöne Momente gemeinsam erleben zu dürfen.



Turnen weiblich

Ebenfalls ein ereignisreiches und erfolgreiches Turnjahr liegt hinter der Frauen- und Mädchenabteilung des TSV Schmiden. Seit dem letzten Jahresbericht im Herbst 2025 ist viel passiert – sportlich konnten zahlreiche Erfolge gefeiert werden, gleichzeitig wurde auch abseits der Wettkämpfe die Zukunft der Abteilung weiter vorangetrieben. Mit inzwischen 12 Trainingsgruppen, vom Freizeitsport bis hin zum leistungsorientierten Training mit bis zu vier Trainingseinheiten pro Woche, bietet der TSV Schmiden Mädchen und Frauen jeden Alters die Möglichkeit, den Turnsport auszuüben und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Erfolge auf Landes- und Gau-Ebene

Auch im vergangenen Jahr waren unsere Turnerinnen auf nahezu allen Wettkampfebenen vertreten. Bei den Gaumeisterschaften, Bezirksfinals, Mehrkämpfen und Landesfinals konnten zahlreiche Podestplätze, Medaillen und Qualifikationen erzielt werden.

Beim Mehrkampftag in Korb überzeugten unsere Turnerinnen mit zahlreichen

Podestplätzen. Mila Wiest, Cara Wiesner, Niika Conitz und Antonia Vukoja qualifizierten sich für das Landesfinale. Auch im Jahnkampf zeigten unsere Mädchen starke Leistungen. Siege durch Alina Hoffmann, Esmé Juna Vatlach und Elisa Marie Höfer sowie zahlreiche weitere Podestplätze unterstrichen die hervorragende Vielseitigkeit unserer Turnerinnen. Beim anschließenden Landesfinale in Heidenheim vertraten unsere Turnerinnen den TSV Schmiden erfolgreich auf Landesebene. Besonders erfreulich waren dabei die Podestplätze von Annika Behr und Elisa Marie Höfer, die jeweils die Silbermedaille errangen, sowie Esmé Juna Vatlach, die sich Bronze sicherte. Auch bei den Gaumeisterschaften des Turngau Rems-Murr konnte der TSV Schmiden zahlreiche Erfolge feiern. Besonders hervorzuheben sind der Gaumeistertitel von Jara Heckert, der Podestplatz von Pauline Celestine Biedermann sowie die Qualifikation von Melina Kyparissopoulou für das Bezirksfinale.

Erfolgreiche Ligasaison

Sportlich war das vergangene Jahr auch

im Ligabereich ein voller Erfolg.

- Unsere erste Frauenmannschaft krönte eine hervorragende Saison mit dem Aufstieg in die Landesliga. Nach einer konstant starken Saison gelang es dem Team, sich gegen die Konkurrenz durchzusetzen und den nächsten Schritt in der sportlichen Entwicklung zu gehen. Dieses Jahr gelang es der Mannschaft dann auch diese starke Leistung zu bestätigen und die Klasse zu halten.
- Auch unsere zweite Mannschaft konnte überzeugen und schaffte den Aufstieg in die Kreisliga A.
- Besonders erfreulich ist, dass wir aufgrund der stetig wachsenden Zahl leistungsstarker Turnerinnen in der kommenden Saison sogar eine dritte Ligamannschaft melden können. Diese wird erstmals in der Kreisliga B an den Start gehen.
- Ein weiteres Highlight war die erstmalige Teilnahme einer eigenen Mannschaft an der Nachwuchsliga. Ziel dieser Liga ist es, junge Turnerinnen frühzeitig an den Mannschaftswettkampf heranzuführen und auf spätere Ligaeinsätze vorzubereiten. Die Mannschaft zeigte bereits im ersten Jahr eine tolle Entwicklung und sammelte wertvolle Wettkampferfahrung.

Starke Entwicklung im Nachwuchs

Unsere Nachwuchsarbeit entwickelt sich weiterhin sehr positiv. Viele junge Turnerinnen sammelten in diesem Jahr ihre ersten Wettkampferfahrungen – sei es bei den Vereinsmeisterschaften, den Gaumeisterschaften oder den zahlreichen Mehrkampfveranstaltungen.

Besonders erfreulich ist, dass immer mehr unserer älteren Turnerinnen Verantwortung übernehmen. Sie engagieren

125 JAHRE TSV SCHMIDEN



2027 wird gefeiert!

Seit 1902 bewegt der TSV Schmiden alle Generationen.
Unser Jubiläumsjahr hält besondere Veranstaltungen bereit.

Merkt euch die Termine schon jetzt vor:

02.07.2027

Festakt Festhalle Schmiden

03.07.2027

Jubiläumsparty Festhalle Schmiden

10./11.07.2027

Schmidener Sommer

(in Planung)

Jugi-Tag

12.09.2027

Familihtag Friedensschulzentrum

13.11.2027

Jubiläumsgala Schwabenlandhalle Fellbach

03.12.2027

Tag des Ehrenamtes



Bleib auf dem Laufenden:



TSV Archiv



sich als Trainerinnen, Betreuerinnen und Kampfrichterinnen und geben ihre Erfahrungen mit viel Einsatz an die jüngeren Turnerinnen weiter. Gleichzeitig konnten wir unser Trainer- und Kampfrichterteam durch mehrere neu ausgebildete Übungsleiterinnen und Kampfrichterinnen weiter verstärken. Damit sind wir sowohl im Trainings- als auch im Wettkampfbereich hervorragend aufgestellt.

Engagement über den Wettkampfsport hinaus

Auch organisatorisch war das vergangene Jahr von vielen Highlights geprägt. Mit der Ausrichtung der Mannschaftsgaumeisterschaften im Herbst 2025 mit über 450 Turnerinnen und Turnern stellte der TSV Schmiden einmal mehr unter Beweis, dass große Veranstaltungen erfolgreich organisiert werden können. Darüber hinaus unterstützte unsere Abteilung den DTB-Pokal mit zahlreichen Helferinnen und Helfern und wird auch in diesem Herbst wieder Gastgeber eines Kreisliga-Wettkampfes sein.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Neustrukturierung der Abteilungsleitung. Mit Marilena als erster und Maria als

zweiter Abteilungsleiterin wurde die Führung der Abteilung neu aufgestellt. Durch das große Engagement der beiden konnte die Zusammenarbeit mit der Stadt Fellbach, den Schulen, dem Schwäbischen Turnerbund sowie dem Turngau Rems-Murr weiter ausgebaut und intensiviert werden.

Gemeinsam ein starkes Jahr gemeistert

Hinter den vielen Erfolgen steckt die Arbeit zahlreicher Menschen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Trainerinnen und Trainern, Kampfrichterinnen und Kampfrichtern, Betreuerinnen und Betreuern, Eltern sowie den vielen Helferinnen und Helfern, die Woche für Woche zum Gelingen unseres Trainings- und Wettkampfbetriebs beitragen.

Das vergangene Jahr war in vielerlei Hinsicht fordernd, hat aber einmal mehr gezeigt, wie groß der Zusammenhalt innerhalb unserer Abteilung ist. Gemeinsam haben wir viele Herausforderungen gemeistert und zahlreiche Erfolge feiern dürfen. Mit diesem starken Fundament blicken wir voller Motivation auf das kommende Turnjahr.

Gymnastik/RSG

Auch im Jahr 2026 konnten die Gymnastinnen des TSV Schmiden zahlreiche Erfolge auf Landes- und Bundesebene feiern.

Gymnastik

Beim Landesfinale Gymnastik sorgte Aylin Kalyoncou in der Altersklasse E9 mit einem hervorragenden 3. Platz für einen gelungenen Auftakt in die Wettkampfsaison.

Die Kür-Gruppe 25+ verteidigte beim Schwaben-Cup Gymnastik ihren Meistertitel bereits zum vierten Mal in Folge und qualifizierte sich damit erneut für den Deutschland-Cup Gymnastik in Halle. Dort erreichte die Mannschaft einen starken 5. Platz. Auch in der Baden-Württembergischen Landesliga überzeugte das Team und belegte am Ende einen hervorragenden 3. Platz.

Rhythmische Sportgymnastik

Beim Württembergischen Landesfinale RSG Einzel gingen insgesamt zehn Gymnastinnen des TSV Schmiden an den Start. Besonders erfolgreich war Adelija Khashimov, die sich in der Altersklasse



16 Jahre und älter (Level B) den 3. Platz sicherte. Mit diesem Ergebnis qualifizierten sie sich sowohl für die Baden-Württembergischen Gerätefinals als auch für den Regio-Cup Süd.

Ein ganz besonderes Ausrufezeichen setzten in diesem Jahr unsere beiden Duos. Lara Akbulut und Zoey Nikolais (Altersklasse 12-15 Jahre) sowie Milana Rosenbach und Alisa Feigin (15 Jahre und älter) dominierten ihre Konkurrenz und gewannen sämtliche Titel auf Turngau-, Württembergischer und Baden-Württembergischer Ebene.

Auch unsere RSG-Gruppen blickten auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurück. Die Senioren-Gruppe 1 sicherte sich Anfang Juni beim Deutschland-Cup der RSG-Gruppen in Nürnberg den Deutschen Vizemeistertitel im Mehrkampf. Die Senioren-Gruppe 3 zeigte in ihrem ersten Wettkampfsjahr in der höchsten Altersklasse ebenfalls eine starke Leistung und belegte einen beachtlichen 12. Platz. Damit bewies sie, dass sie bereits mit den besten Mannschaften Deutschlands mithalten kann.

Auch unsere beiden Juniorengruppen

präsentierten sich auf Bundesebene in hervorragender Form. Die erste Juniorengruppe erreichte mit ihrer Reifübung einen starken 7. Platz, während sich die zweite Gruppe den 11. Platz erturnte.

Für unsere Schülergruppe der Altersklasse 10-12 Jahre ging es im Mai zum Bundesnachwuchs-Cup nach Gütersloh. Nach zwei Übungen mit fünf Bällen belegten die sechs Gymnastinnen einen guten 11. Platz.

Unsere jüngste Nachwuchsgruppe der Altersklasse 8-10 Jahre rundete die erfolgreiche Saison mit dem 3. Platz bei den Württembergischen Nachwuchsmeisterschaften ab.

All diese Erfolge wären ohne den außergewöhnlichen Einsatz unserer Trainerinnen, Kampfrichterinnen und zahlreichen Helferinnen nicht möglich gewesen. Woche für Woche investieren sie unzählige Stunden ihrer Freizeit, um den umfangreichen Trainingsbetrieb zu organisieren und die Gymnastinnen bestmöglich zu fördern. Besonders erfreulich ist, dass sich viele unserer älteren Turnerinnen bereits aktiv als Helferinnen engagieren und ab dem 16. Lebensjahr die Kampfrichter-C-Lizenz erwerben.

Danke

Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem allen Eltern, die uns das ganze Jahr über (insbesondere bei unseren Wettkämpfen in Schmiden) tatkräftig unterstützen. Ihr Einsatz, ob bei der Organisation, beim Auf- und Abbau oder in der Bewirtung, ist für unseren Verein von unschätzbarem Wert und bildet eine wichtige Grundlage für unseren gemeinsamen Erfolg.

Felix Junghans, Nadine Deuschle





wo Zukunft Tradition hat
Schmiden

ACTIVITY - DAS GROSSE VEREINSFITNESSSTUDIO

Studiolenkung: Heike Schader
Bühlstr. 140, 70736 Fellbach
0711-5104998-0
info@activity-fellbach.de
www.activity-fellbach.de

BALLETTSCHULE

Ansprechpartnerin
Viola Andris
01520-8536878
ballettschule@tsv-schmiden.de
<http://ballett.tsv-schmiden.de>

BASKETBALL

Abteilungsleiter
Rainer Bürkle
basketball@tsv-schmiden.de
<http://basketball.tsv-schmiden.de>

CAPOEIRA

Ansprechpartnerin
Sarah Kempf
0151-11681006
capoeira@tsv-schmiden.de
www.capoeira-fellbach.de

CROSSFIT

Ansprechpartner:in
Janina Lutz, Sandra Albertsen,
Hannes Fischer,
info@crossfitschmiden.com
www.crossfitschmiden.com

FIGHT-ACADEMY

Ansprechpartner
Silvo Colnaric
0157-72496613
fight-academy@tsv-schmiden.de
www.fight-academy.de

FUSSBALL

Abteilungsleiter
Marco Fazio
0174-7733033
fussball@tsv-schmiden.de
<http://fussball.tsv-schmiden.de>

GEWICHTHEBEN

Abteilungsleitung
Malena Bernert/Janina Lutz
gewichtheben@tsv-schmiden.de
www.tsv-schmiden.de/sportangebote/gewichtheben

HANDBALL

Abteilungsleiter
Sven Zeidler, 0173-6186845
handball@tsv-schmiden.de
www.schmiden-handball.de

HANDBALL-JUGEND

Geschäftsstelle Jugend HSC
Felix Link
0157-58187298
f.link@tsv-schmiden.de
www.schmoeff.de

HIP HOP

Ansprechpartnerin
Armanda Anadolac
hiphop@tsv-schmiden.de
<https://ballett.tsv-schmiden.de/hip-hop>

KARATE

Abteilungsleiter
Sebastian Lutz
0172-8532253
karate@tsv-schmiden.de
www.karate.tsv-schmiden.de

KINDERGEBURTSTAGE

vermietung@tsv-schmiden.de
Online buchen über:
<http://geburtstag.tsv-schmiden.de>

LEICHTATHLETIK

Abteilungsleitung
Ina Schrof/Frank Heidinger
leichtathletik@tsv-schmiden.de
<http://la.tsv-schmiden.de>

RADSPORT

Abteilungsleiter
Marc Sanwald
0177-8702119
radsport@tsv-schmiden.de
www.activity-racing-team.de

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

Ansprechpartnerin
Kim-Georgina Bayer
0177-8644963
rsg@tsv-schmiden.de
www.rsg-fellbach.de

ROLLSTUHLSPORT

Abteilungsleiterin
Tatjana Zeller
07145-5847
rollstuhl@tsv-schmiden.de
<http://rollisport.tsv-schmiden.de>

SCHWIMMEN

Abteilungsleiter
Hansjörg Brenner
schwimmen@tsv-schmiden.de
www.schmiden-schwimmen.de

SELBSTBEHAUPTUNG

Ansprechpartner
Valentino Scicchitano
selbstbehauptung@tsv-schmiden.de
<https://tsv-selbstbehauptung.de/>

SKI & SNOWBOARD

Abteilungsleiterin
Dina Kurz
07151-57442
ski@tsv-schmiden.de
www.skischule-schmiden.de

SPORTKLETTERN

Abteilungsleiter
Max Tengler
sportklettern@tsv-schmiden.de
<http://klettern.tsv-schmiden.de>

SPORTPÄDAGOGIK, BEWEGUNG

Leitung Denis Glier
0711-95193960
d.glier@tsv-schmiden.de
www.tsv-sportpaedagogik.de

SPORTPÄDAGOGIK, BETREUUNG

Jennifer Rainbow
0711-95193961
j.rainbow@tsv-schmiden.de
www.tsv-sportpaedagogik.de

SPORTPÄDAGOGIK, SPORTKITA WIRBELWIND

Michaela Orue
0711-2528650
m.orue@tsv-schmiden.de
<https://sportkita.tsv-schmiden.de>

ANSPRECHPARTNER DER ABTEILUNGEN / SPORTBEREICHE

TAEKWON-DO

Abteilungsleiter
Daniel Schmidt
taekwondo@tsv-schmiden.de
www.tkd-schmiden.de

TANZEN

Abteilungsleiter
Gerhard Unger
0172-7379055
tanzsport@tsv-schmiden.de
<http://tanzsport.tsv-schmiden.de>

TAUCHEN

Abteilungsleiter
Frank Weller
0711/519865
tauchen@tsv-schmiden.de
<http://tauchen.tsv-schmiden.de>

TENNIS

Abteilungsleiter
Jürgen Mayer
0176-32310000
tennis@tsv-schmiden.de
www.tennis-tsv-schmiden.de

TISCHFUSSBALL

Abteilungsleiter
Marcel Grützner
tischfussball@tsv-schmiden.de
www.tsv-schmiden.de

TISCHTENNIS

Abteilungsleiterin
Annett Luther
0176-61148642
tischtennis@tsv-schmiden.de
www.tsv-schmiden.de

TURNEN

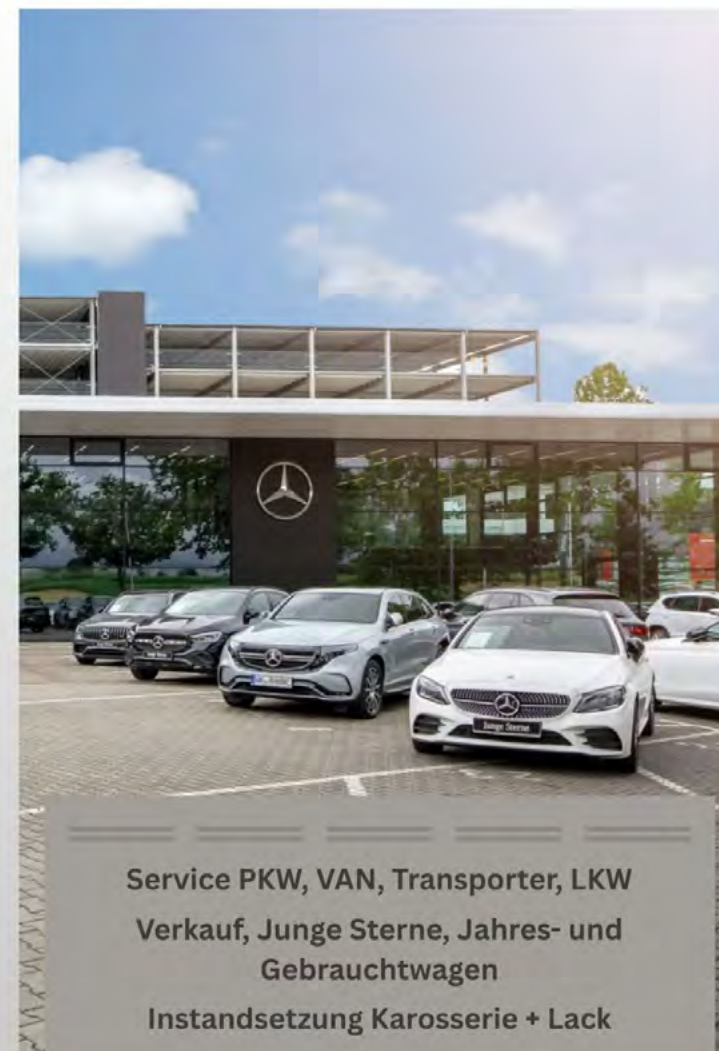
Abteilungsleiter
Marilena Fazio
0174-1850789
turnen@tsv-schmiden.de
<http://turnen.tsv-schmiden.de>

VOLLEYBALL

Abteilungsleiter
Karlo Striegel
volleyball@tsv-schmiden.de
<http://volleyball.tsv-schmiden.de>

RISTORANTE „STADIO“

Tel.: 0711-513451 / www.stadio.de
Di. bis Sa. 17:30 - 22:00 Uhr
So. u. Feiertags 12:00 - 15:00
17:30 - 22:00 Uhr
Montag Ruhetag



Service PKW, VAN, Transporter, LKW
Verkauf, Junge Sterne, Jahres- und
Gebrauchtwagen
Instandsetzung Karosserie + Lack

**AUTOHAUS
FELIX KLOTZ**
Für Sie in der Region!

Service und Verkauf

Merowingerstraße 7-9
70736 Fellbach
0711/ 21300-100

Zuffenhauser Straße 95
70825 Korntal
0711/ 21300-200

Burgstallstraße 95
70199 Stuttgart
0711/ 21300-300

Karosserie und Lack

Schaflandstraße 58
70736 Fellbach
0711/ 21300-500

Motorstraße 32
70499 Weillimdorf
0711/ 21300-600



Abschleppdienst
24h Notruf:
0711/586969

www.autohaus-klotz.de

EIGENE HERSTELLUNG VON BETTWAREN UND MATRATZEN

Alles rund ums Thema Schlafen



MATRATZEN

DECKEN UND KISSEN



LATTENROSTE

BETTWÄSCHE

BETTGESTELLE

TSV-Gutschein

10% Rabatt

auf alles rund ums Schlafen

Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein gültig. Ausgenommen Bettgestelle, Produkte der Marken JOOP und Bassetti sowie bereits reduzierte Ware, Dienstleistungen und Angebote aus unserem Prospekt. Einlösbar bis 31.08.2027.

71332 Waiblingen
Max-Eyth-Str. 20
Tel.: 07151 37044

73642 Welzheim
Schorndorfer Straße 96
Tel.: 07182 6510

www.betten-ott.shop

**Ott's
TraumWelt®**
ALLES RUND UMS BETT